

LANA GROSSA

Tücher & Co.

No. 06

€ 4,50

CHF 5,50

Warm, weich, flauschig!

Hier kommen unsere Tücher
und Schals für 2022





1

SILKHAIR

HALLO LIEBLINGSTEIL!

Juhu, die neuen Tücher sind da.

Sie glauben, Liebe auf den ersten Blick ist ein Mythos, eine romantische Illusion, bestenfalls ein glücklicher Zufall? Sie liegen falsch, und das sogar 23 Mal! Denn das ist die genaue Anzahl von Tüchern, Schals und Stolen, die wir in dieser Ausgabe für Sie zusammengestellt haben, einzig und allein mit dem Ziel, Sie wieder an die wahre Liebe glauben zu lassen.

Namhafte Designerinnen, wie z.B. Kristin Joél (Modell 10) und Elisabeth Piontek (Modell 18 & 22) haben hierfür alles gegeben und die Nadeln schwingen lassen, dass es rauchte. Herausgekommen sind dabei 23 Teile, alle so individuell und fantasievoll, dass für jeden Geschmack etwas dabei sein sollte. So kommen die diesjährigen Accessoires in allen Formen und Farben. Zum echten Hingucker werden sie durch Details, wie einfache Ajour-, klassische Spitzenmuster oder aufregende Intarsien. Kombiniert mit unseren flauschig-weichen Garnen in gewohnter Lana Grossa Qualität, entsteht ein Gesamtpaket, das einfach unwiderstehlich ist. Dass es hier nicht mindestens einmal funkt, halten wir für völlig unmöglich!

Lehnen Sie sich also zurück, fangen Sie an zu blättern und stellen Sie sich schon mal auf einen fantastischen Herbst, voller langer – sehr, sehr langer – Spaziergänge ein. Denn sobald Sie Ihren perfekten Herbstbegleiter hier erstmal gefunden haben, werden Sie sich so schnell nicht mehr von ihm trennen wollen. Womit wir wieder am Anfang wären:

Kann das Liebe sein?



2a,b
SETASURI,
SETASURI DÉGRADÉ





3a

SILKHAIR &
COOL WOOL LACE



3b

COOL WOOL
LACE HAND-DYED
& SILKHAIR





30

SILKHAIR &
COOL WOOL LACE



4

PIÙ BELLA &
LACE SETA MULBERRY



5

PIÙ BELLA







6

ALLORA
HAND-DYED &
ALLORA

7

COLORISSIMO &
SILKHAIR



CORTINA

HOTEL



8/9
SETASURI
DÉGRADÉ



10*

SILKHAIR & CASHMERE LOVE

* Modell 10: Kristin Joél

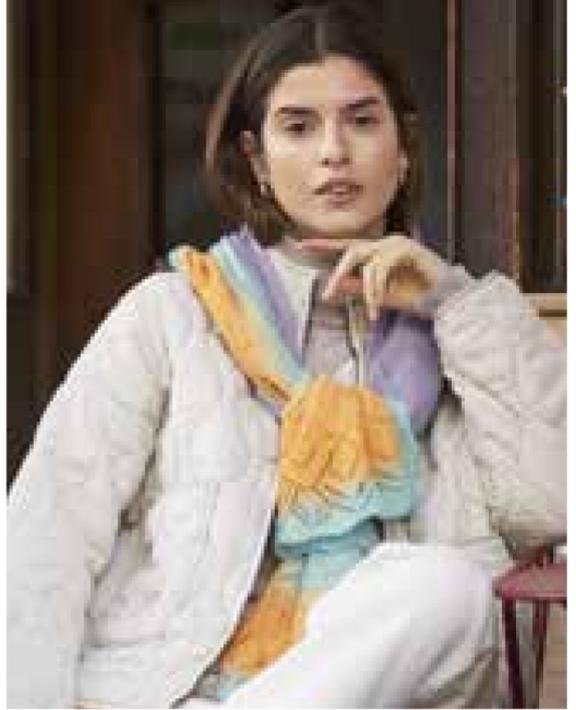
📍 @joel_joel_handmade_4_friends





11

LACE SETA
MULBERRY



12

COOL WOOL
LACE

13

COOL WOOL LACE
HAND-DYED



14a

CASHMERE LOVE







14b
CASHMERE LOVE

15

ALLORA HAND-DYED &
ALLORA







16a/b
SILKHAIR

17a

CASHMERE
LOVE



TABACCHI
ТАВАК



AI CENTRALE

TAGSBRUNCH

ETTO DI DOMENICA

17b

CASHMERE
LOVE







18*

SILKHAIR & MARE

* Modell 18: Elisabeth Piontek
@lizas_laden





19

COLORISSIMO &
ALLORA





20

PIÙ
BELLA

21

SILKHAIR &
MARE





22*

LACE SETA MULBERRY

* Modell 22: Elisabeth Piontek
📷 @lizas_laden





23

SETASURI
DÉGRADÉ &
MARE





SILKHAIR



SETASURI



SETASURI DÉGRADÉ



SILKHAIR & COOL WOOL LACE



COOL WOOL LACE HAND-DYED & SILKHAIR



SILKHAIR & COOL WOOL LACE



PIÙ BELLA & LACE SETA MULBERRY



PIÙ BELLA



ALLORA HAND-DYED & ALLORA



COLORISSIMO & SILKHAIR



SETASURI DÉGRADÉ



SETASURI DÉGRADÉ



SILKHAIR & CASHMERE LOVE



LACE SETA MULBERRY



COOL WOOL LACE



13

COOL WOOL LACE
HAND-DYED



14a

CASHMERE LOVE



14b

CASHMERE LOVE



15

ALLORA HAND-DYED
& ALLORA



16a

SILKHAIR



16b

SILKHAIR



17a

CASHMERE LOVE



17b

CASHMERE LOVE



18

SILKHAIR & MARE



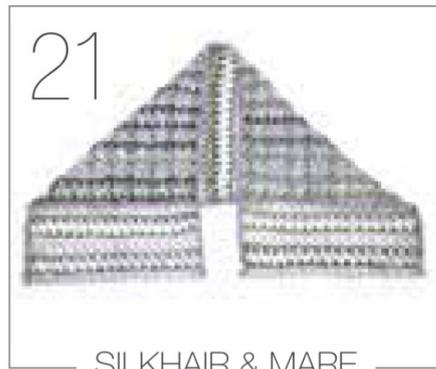
19

COLORISSIMO &
ALLORA



20

PIÙ BELLA



21

SILKHAIR & MARE



22

LACE SETA MULBERRY



23

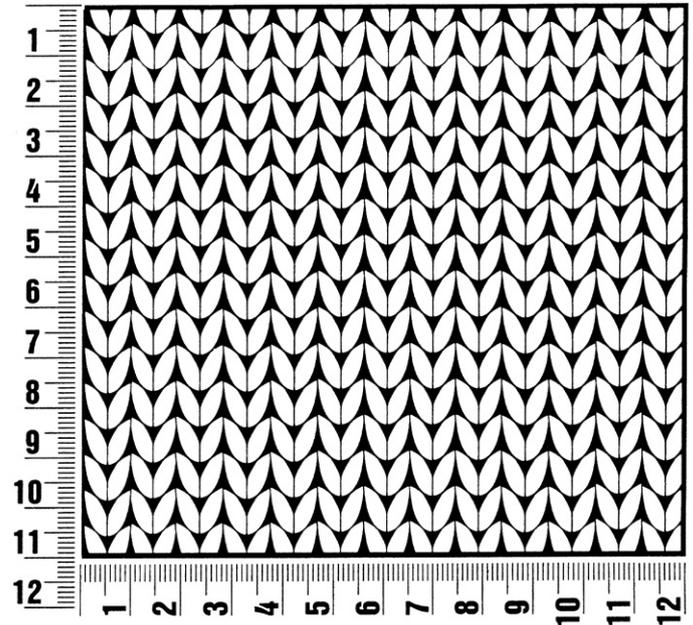
SETASURI DÉGRADÉ
& MARE



Maschenprobe

Machen Sie eine unbedingt zu allererst eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein ca. 12 x 12 cm großes Stück in Garn und Muster ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie ihre Maschenanzahl in der Breite von 10 cm und die Reihenanzahl in der Höhe von 10 cm. Haben Sie weniger Maschen als in der Anleitung angegeben, versuchen Sie entweder fester zu stricken oder nehmen Sie dünnere Nadeln bis sie auf dieselbe Anzahl wie in der Anleitung kommen. Haben Sie mehr Maschen, dann versuchen Sie lockerer zu stricken oder nehmen entsprechend dickere Nadeln bis es passt.

Bitte beachten Sie: Die Angaben zu Maschenprobe und Nadelstärke auf der Banderole des Knäuels sind für die Anfertigung eines der Modelle in diesem Heft nicht verbindlich, sie werden auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss, damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abk = abketten

abn = abnehmen

beids = beidseitig

ca. = circa

cm = Zentimeter

D-Stb = Doppelstäbchen

Fb = Farbnummer

fe-M = feste M

folg = folgende

g = Gramm

Hinr = Hinreihe

Kett-M = Kettmasche

Krebs-M = Krebsmasche

li = links

LL = Lauflänge

Luft-M = Luftmasche

m = Meter

M = Masche

Nd = Nadel

Nr = Nummer

R = Reihe

Rand-M = Randmasche

Rd = Runde

re = rechts

Rückr = Rückreihe

Stb = Stäbchen

str = stricken

U = Umschlag

usw. = und so weiter

verschr = verschränkt

wdh = wiederholen

zun = zunehmen

zus-str = zusammenstricken

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de

Fotograf: Wilfried Wulff, www.wilfriedwulff.com

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 1 – Tücher & Co. 06

SCHAL
SILKHAIR

SCHAL · SILKHAIR

Modell 1 – Tücher & Co. 06



Größe 41 x 184 cm

Material: Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair (Superkid), 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **75 g** Bernstein (**Fb 146**), **25 g** Graugrün (**Fb 105**), **50 g** Hellbeige (**Fb 18**), **25 g** Flieder (**Fb 173**) und **50 g** Hellblau (**Fb 42**); Stricknadeln Nr. 7.

ACHTUNG: Es wird immer doppelfädig gearb.!

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + Randm. **1. R (= Hinr):** Randm, * 2 M re verschränkt zusstr., jedoch nur die 1. M von der linken Nadel gleiten lassen, dann die 2. M nochmals re verschränkt str. und danach diese M auch von der linken Nadel gleiten lassen, ab * stets wdh., Randm. **2. R (= Rückr):** Alle M li str. Die 1. und 2. R stets wdh.

Farb- und Flächeneinteilung: Siehe Schnittzeichnung. Beim Farbwechsel Fäden auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen. Beim Weiterstricken den Arbeitsfaden etwas anziehen, damit keine Löcher entstehen.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

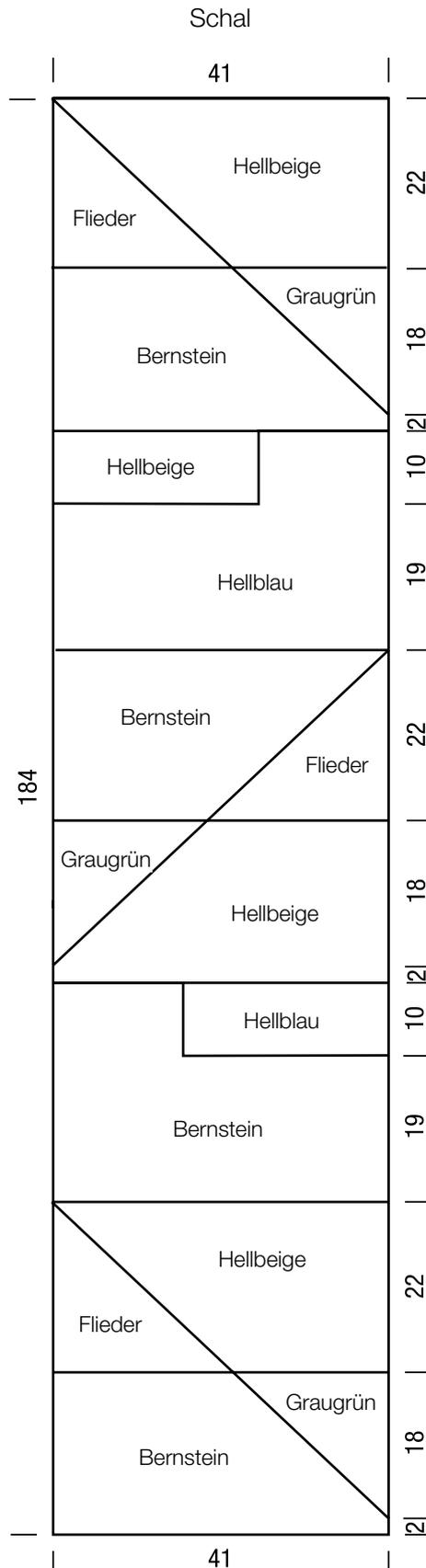
Maschenprobe: Grundmuster doppelfädig mit Nadeln Nr. 7: 18 M und 19 R = 10 x 10 cm.

Tuch: 76 M mit Nadeln Nr. 7 in Bernstein doppelfädig anschlagen und in der 1. R, = Rückr, wie folgt arb.: Doppelte Randm, 1 M re, 1 M li im Wechsel, doppelte Randm. Ab der folg. Hinr im Grundmuster mit doppelten Randm und nach Farb- und Flächeneinteilung weiterarb. In der 5. R Grundmuster die doppelten Randm in Graugrün, restl. M in Bernstein. Beim Farbwechsel Fäden auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen. Beim Weiterstricken den Arbeitsfaden etwas anziehen, damit keine Löcher entstehen. Für die Schräge in jeder Hinr 2 M mehr in Graugrün und 2 M weniger in Bernstein str. Wenn 34 M Graugrün auf der Nadel sind, Farben neu einteilen: In Hellbeige 36 M str., die restl. 40 M in Flieder. Die Fläche in Hellbeige in jeder Hinr um 2 M nach links versetzen bis 76 M Hellbeige auf der Nadel sind. Nun in Bernstein 19 cm str., dann 10 cm in folg. Einteilung: 46 M Hellblau und 30 M Bernstein. Nun Hellbeige über alle M weiterarb. In der 5. R Hellbeige 74 M Hellbeige, die doppelten Randm in Graugrün str. Für die Schräge in jeder Hinr 2 M weniger in Hellbeige und 2 M mehr in Graugrün str. Wenn 34 M Hellbeige auf der Nadel sind, Farben neu einteilen: In Flieder 32 M str., die restl. 44 M in Bernstein. Die Fläche in Bernstein in jeder Hinr um 2 M nach rechts versetzen bis 76 M Bernstein auf der Nadel sind. Nun in Hellblau 19 cm str., dann 10 cm in folg. Einteilung: 30 M Hellblau und 46 M Hellbeige. Nun Bernstein über alle M weiterarb. In der 5. R Bernstein die doppelten Randm in Graugrün, restl. M in Bernstein. Für die Schräge in jeder Hinr 2 M mehr in Graugrün und 2 M weniger in Bernstein str. Wenn 34 M Graugrün auf der Nadel sind, Farben neu einteilen: In Hellbeige 36 M str., die restl. 40 M in Flieder. Die Fläche in Hellbeige in jeder Hinr um 2 M nach links versetzen bis 76 M Hellbeige auf der Nadel sind, dann alle M abk.

Fertigstellen: Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

SCHAL · SILKHAIR

Modell 01 – Tücher & Co. 06



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 2a/b – Tücher & Co. 06

SCHAL
SETASURI · SETASURI DÉGRADÉ

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 3a/b/c – Tücher & Co. 06

STOLA

COOL WOOL LACE & SILKHAIR UND COOL WOOL LACE HAND-DYED & SILKHAIR

STOLA · COOL WOOL LACE & SILKHAIR UND COOL WOOL LACE HAND-DYED & SILKHAIR

Modell 3a/b/c – Tücher & Co. 06



Größe 58 x 200 cm

Material: **3a:** Lana Grossa **Cool Wool Lace** (100% Schurwolle (Merino extrafine), Lauflänge 400 m/50 g), **200 g** Nougat (**Fb 41**) und Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair (Superkid), 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **150 g** Olivbraun (**Fb 165**); **3b:** Lana Grossa **Cool Wool Lace hand-dyed** (100% Schurwolle (Merino extrafine), Lauflänge 800 m/100 g), **200 g** Grüngrau/Khaki/Antikviolett/Rost (**Fb 818**) und Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair (Superkid), 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **150 g** Rosenholz (**Fb 74**); **3c:** Lana Grossa **Cool Wool Lace** (100% Schurwolle (Merino extrafine), Lauflänge 400 m/50 g), **200 g** Oliv (**Fb 38**) und Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair (Superkid), 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **150 g** Oliv (**Fb 166**); Stricknadeln Nr. 3,5.

ACHTUNG: Es wird immer doppelfädig mit je 1 Faden Cool Wool Lace bzw. Cool Wool Lace hand-dyed und 1 Faden Silkhair gearb.!

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 28 + Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen.

Doppelte Randm: **Hinr:** Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Kordelrand: Auf der linken Nadel 4 M zu den vorhandenen M dazu anschlagen. Die 1., 2. und 3. M re str., die 4. dazu angeschlagene M mit der folg. M re verschränkt zusstr. * Die 4 M der rechten Nadel zurück auf die linke Nadel heben, die 1., 2. und 3. M re str., die 4. M mit der folg. M re verschränkt zusstr., ab * stets wdh. Wenn noch 4 M auf der Nadel sind 1 dreifachen Überzug arb. (= 1 M re abh., 3 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen) und Arbeit beenden.

Maschenprobe: Grundmuster doppelfädig mit Nadeln Nr. 3,5: 24 M und 32 R = 10 x 10 cm.

Stola: 144 M mit Nadeln Nr. 3,5 mit einem Kontrastfaden anschlagen. Nun doppelfädig, mit je 1 Faden Cool Wool Lace bzw. Cool Wool Lace hand-dyed und 1 Faden Silkhair wie folgt arb.: Doppelte Randm, lt. Strickschrift beginnen, 5 x den Rapport wdh., doppelte Randm. Die 1. – 120. R 1 x arb., dann 40 R str., wie die M erscheinen = 160 R, die nächsten 160 R nach Strickschrift arb., = 1 x die 1. – 120. R und 1 x die 1. – 40. R, dann 40 R str., wie die M erscheinen, und noch 2 x die 1. – 120. R arb. und zum Ende hin noch 1 x die 1. – 40. R arb. = insgesamt 640 R = 200 cm. Jetzt alle M als Kordelrand abk.

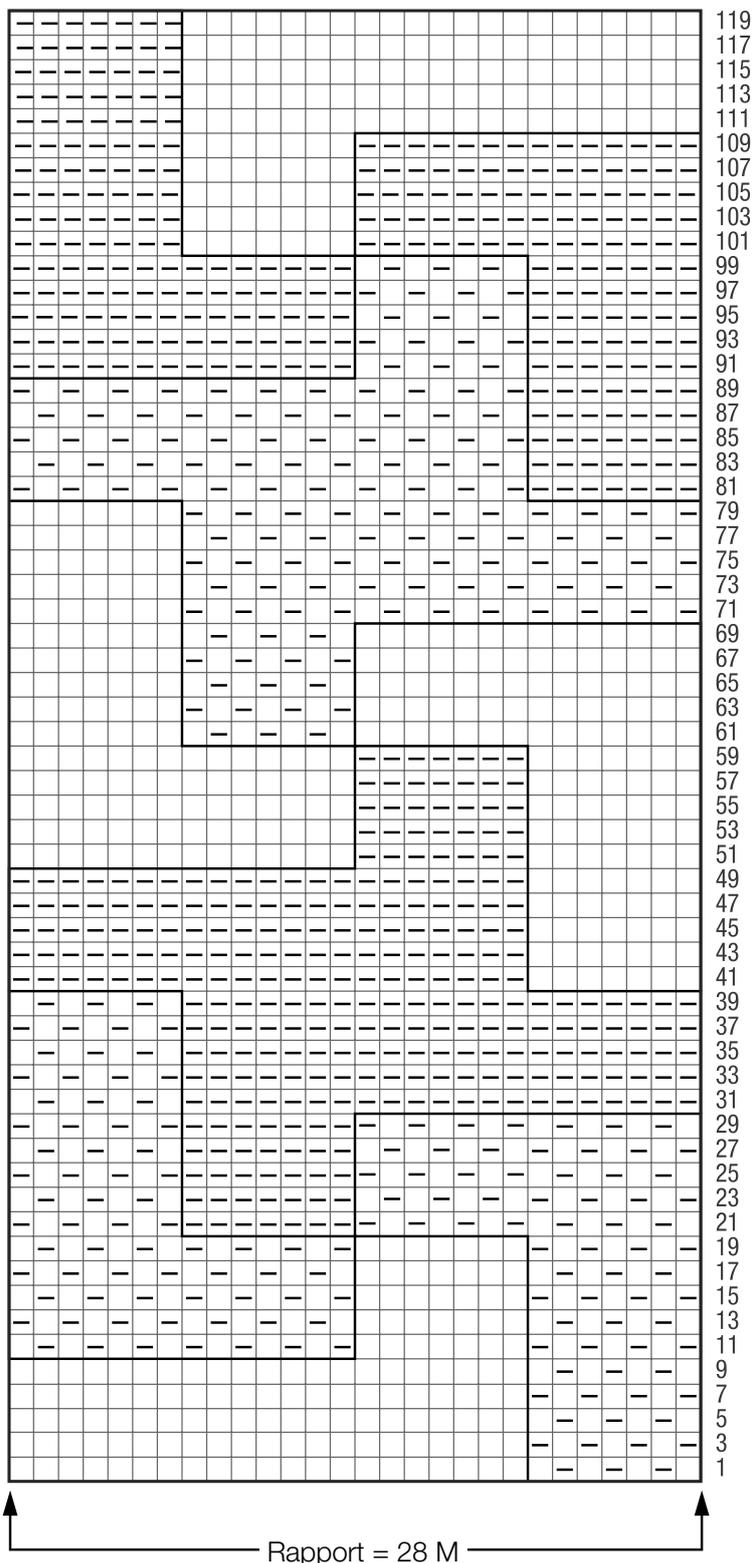
Fertigstellen: Den Kontrastfaden aus dem M-Anschlag lösen und die M auf Nadeln Nr. 3,5 nehmen. Alle M als Kordelrand abk. Stola spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

STOLA · COOL WOOL LACE & SILKHAIR UND COOL WOOL LACE HAND-DYED & SILKHAIR

Modell 3a/b/c – Tücher & Co. 06



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ◻ = 1 M li

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 4 – Tücher & Co. 06

PONCHO
PIÙ BELLA & LACE SETA MULBERRY

PONCHO · PIÙ BELLA & LACE SETA MULBERRY

Modell 4 – Tücher & Co. 06



Größe 36 – 42

Material: Lana Grossa **Più Bella** (59% Alpaka (Baby), 20% Polyamid, 15% Kaschmir, 6% Schurwolle (Merino), Lauflänge 100 m/25 g), **300 g** Grau (**Fb 11**) und Lana Grossa **Lace Seta Mulberry** (35% Seide (Maulbeer), 35% Alpaka (Baby), 30% Schurwolle (Merino), Lauflänge 175 m/50 g), **150 g** Grège (**Fb 2**); 1 Rundstricknadel Nr. 4, 120 cm lang und Häkelnadel Nr. 4.

Zackenmuster: M-Zahl teilbar durch 18 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 12. R stets wdh.

Schlingenstich: 1. R: 1 Wendeluftm, 1 fe M, * Mittel- und Ringfinger der rechten Hand auf den Arbeitsfaden legen und so eine Schlinge von ca. 4 cm bilden, 1 fe M, ab * stets wdh.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

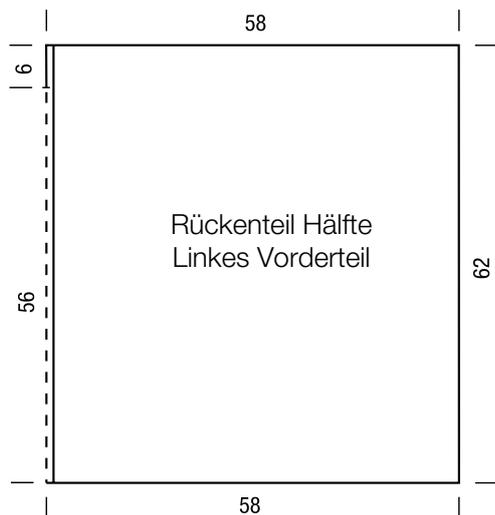
Maschenprobe: Zackenmuster mit Nadeln Nr. 4: 22 M und 22,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 255 M mit Nadeln Nr. 4 in Più Bella anschlagen. Im Zackenmuster str.: Knötchenrandm, lt. Strickschrift 14 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, Knötchenrandm. In 56 cm Gesamthöhe für den Rückenschlitz die Arbeit wie folgt teilen: 128 M rechte Hälfte, 127 M linke Hälfte, dabei an der Teilungsstelle die 1. M verdoppeln = 128 M. Mit beiden Hälften in getrennter Arbeit noch 6 cm str. In 62 cm Gesamthöhe, = 11 x Höhenrapport + 8 R Più Bella, alle M abk.

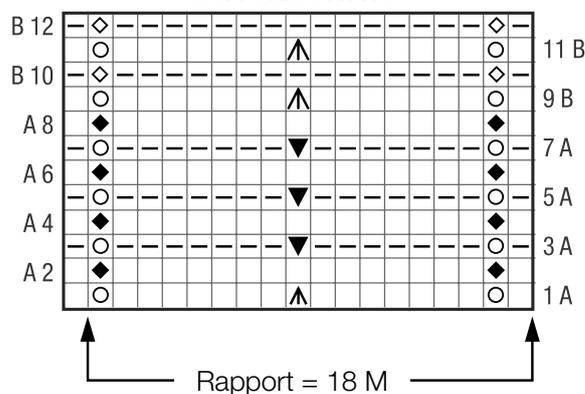
Linkes Vorderteil: 129 M mit Nadeln Nr. 4 in Più Bella anschlagen. Im Zackenmuster str.: Knötchenrandm, lt. Strickschrift 7 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, Knötchenrandm. In 62 cm Gesamthöhe, = 11 x Höhenrapport + 8 R Più Bella, alle M abk.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte beids. je 58 cm schließen. Die Seitenränder mit Häkelnadel Nr. 4 in Più Bella im Schlingenstich wie folgt behäkeln: Faden anschlingen und auf der Vorderseite 1 R häkeln, dann 1 R auf der Rückseite häkeln. Beide Schlingen-R mit feuchten Tüchern bedeckt trocknen lassen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

A = Più Bella

B = Lace Seta Mulberry

□ = 1 M re

◻ = 1 M li

⊙ = 1 Umschlag

◆ = den U der Vor-R re verschränkt str.

◇ = den U der Vor-R li verschränkt str.

⊠ = 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen)

◼ = 3 M li zusstr.

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 5 – Tücher & Co. 06

**TUCH
PIÙ BELLA**

TUCH · PIÙ BELLA

Modell 5 – Tücher & Co. 06



Größe 50 x 192 cm

Material:

Lana Grossa **Più Bella** (59% Alpaka (Baby), 20% Polyamid, 15% Kaschmir, 6% Schurwolle (Merino), Lauflänge 100 m/25 g), **50 g Pink (Fb 4)**, **50 g Altrosa (Fb 5)**, **50 g Zartlila (Fb 6)** und **50 g Grau (Fb 11)**; 1 Rundstricknadel Nr. 7, 60 cm lang.

Rippenmuster:

1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Farb- und Streifenfolge:

Wenn jeweils 1 R pro Farbe gestrickt wird, * 1 Hinr in der 1. Fb str., die M zum Anfang der Nadel zurückschieben, dann 1 Hinr in der 2. Fb str. Nun 1 Rückr in der 1. Fb str., die M zum Anfang der Nadel zurückschieben, dann 1 Rückr in der 2. Fb str. Ab * stets wdh. 22 cm Pink, * 1 R Altrosa, 1 R Pink, ab * noch 2 x wdh., 22 cm Altrosa, ** 1 R Grau, 1 R Altrosa, ab ** noch 2 x wdh., 22 cm Grau, *** 1 R Zartlila, 1 R Grau, ab *** noch 2 x wdh., 44 cm Zartlila, **** 1 R Grau, 1 R Zartlila, ab **** noch 2 x wdh., 22 cm Grau, ***** 1 R Altrosa, 1 R Grau, ab ***** noch 2 x wdh., 22 cm Altrosa, ***** 1 R Pink, 1 R Altrosa, ab ***** noch 2 x wdh., 22 cm Pink.

Doppelte Randm:

Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen.

Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Maschenprobe:

Glatt re mit Rundstricknadel Nr. 7: 13 M und 19 R = 10 x 10 cm.

Tuch:

66 M mit Rundstricknadel Nr. 7 in Pink anschlagen und 1 R im Rippenmuster str., dabei beids. doppelte Randm arb. Nach Farb- und Streifenfolge und in folg. Einteilung der M weiterarb.: **1. R (= Hinr):** Doppelte Randm, 6 M glatt re, * 1 U, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), ab * noch 2 x wdh., 38 M glatt re, ** 2 M re zusstr., 1 U, ab ** noch 2 x wdh., 6 M glatt re, doppelte Randm. **2. R (= Rückr):** Alle M und U li str. und beids. doppelte Randm arb. **3. und 4. R:** Glatt re. Die 1. – 4. R stets wdh. Nach Beendigung der Farb- und Streifenfolge noch 1 R Rippenmuster str. und gleichzeitig alle M abk.

Fertigstellen:

Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Für die Lochstreifen Fäden à 240 cm zuschneiden: 2 x je 6 Fäden in Pink, 2 x je 6 Fäden in Grau und 2 x je 6 Fäden in Zartlila. Die je 6 Fäden in Webtechnik durch die Lochstreifen einziehen: Vom rechten seidl. Rand ausgehend: Zartlila, Pink, Grau. Vom linken seidl. Rand ausgehend: Zartlila, Pink, Grau. Die Enden ca. 24 cm überhängen lassen und am Tuchrand verknoten.

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 6 – Tücher & Co. 06

TUCH
ALLORA HAND-DYED & ALLORA

TUCH · ALLORA HAND-DYED & ALLORA

Modell 6 – Tücher & Co. 06



Größe Äußere Kante 210 cm, innere Kante 40 cm, Höhe 68 cm

Material: Lana Grossa **Allora hand-dyed** (76% Baumwolle, 14% Schurwolle (Merino superfine), 10% (Baby) Alpaca, Lauflänge 300 m/50 g), **150 g Seb (Fb 263)** und Lana Grossa **Allora** (76% Baumwolle, 14% Schurwolle (Merino superfine), 10% Alpaca (Baby), Lauflänge 300 m/50 g), **50 g Zimtbraun (Fb 21)**, **50 g Pastellrosa (Fb 15)**, **50 g Erika (Fb 23)** und **50 g Grauviolet (Fb 16)**; 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 120 cm lang, 2 Maschenmarkierer.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Wellenmuster: M-Zahl teilbar durch 17 + Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. Sofern in der Zeichenklärung nicht anders angegeben, in den Rückr M str., wie sie erscheinen, U li str. Die 1. – 30. R 1 x arb., dann die 7. – 30. R noch 2 x arb., dabei Farbfolge beachten.

Farbfolge: 6 R Zimtbraun, 18 R Pastellrosa, 6 R Zimtbraun, 18 R Erika, 6 R Zimtbraun, 18 R Grauviolet, 6 R Zimtbraun = 78 R.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

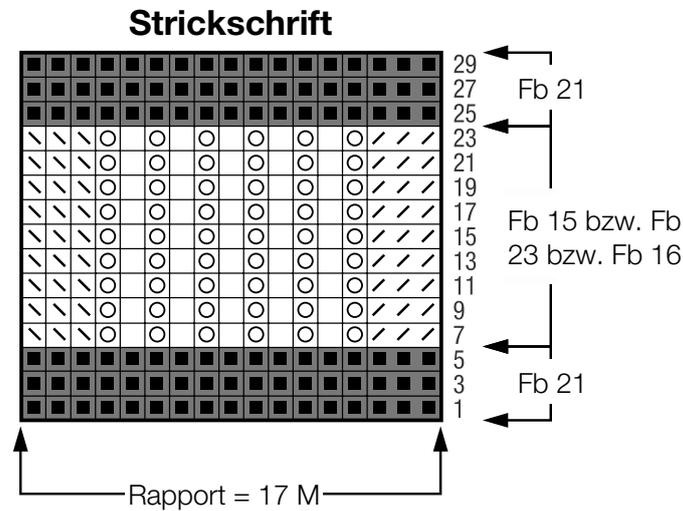
Maschenprobe: Glatt re mit Rundstricknadel Nr. 3,5: 22 M und 34 R = 10 x 10 cm. Wellenmuster mit Rundstricknadel Nr. 3,5: 26 M und 34 R = 10 x 10 cm.

Tuch: 88 M mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 in Allora hand-dyed anschlagen und 3 R kraus re str. Randm stets als Knötchenrandm str. Jetzt die 30. und 59. M mit dem Maschenmarkierer markieren. Von nun an glatt re str. und in jeder Hinr nach und vor den Randm und beids. der markierten M je 1 U arb. = 6 zugenommene M je Hinr. In den Rückr U li str. Nach 150 R glatt re wurden 75 x je 6 M zugenommen = 450 zugenommene M. Es sind jetzt 538 M auf der Nadel. Nun im Wellenmuster und nach Farbfolge weiterarb., dabei keine Zunahmen mehr vornehmen und in der 1. R gleichmäßig verteilt 8 M zun. = 546 M. Ab der 7. R Wellenmuster wie folgt arb.: Knötchenrandm, lt. Strickschrift 32 x den Rapport wdh., Knötchenrandm. Nach 78 R Farbfolge alle M locker abk.

Fertigstellen: Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

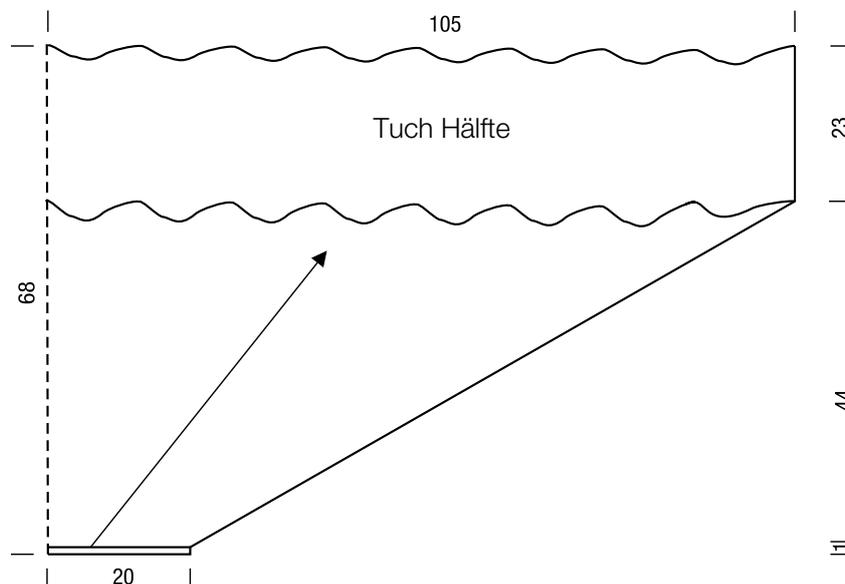
TUCH · ALLORA HAND-DYED & ALLORA

Modell 6 – Tücher & Co. 06



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ⊙ = 1 Umschlag
- ▤ = 2 M re zusstr.
- ▨ = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- = 1 M kraus re: Hinr re, Rückr re



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 7 – Tücher & Co. 06

SCHAL
COLORISSIMO & SILKHAIR

SCHAL · COLORISSIMO & SILKHAIR



Modell 7 – Tücher & Co. 06

Größe 40 x 200 cm

Material: Lana Grossa **Colorissimo** (100% Schurwolle (Merino extrafein), Lauflänge 300 m/100 g), **200 g** Rosa/Pink/Zyklam/Schwarzrot/Rosenholz/Khaki/Oliv/Petrol (**Fb 17**) und Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair (Superkid), 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **75 g** Perlweiß (**Fb 58**); Stricknadeln Nr. 4,5.

ACHTUNG: Es wird immer doppelfädig mit je 1 Faden Colorissimo und 1 Faden Silkhair gearb.!

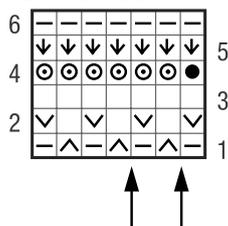
Fallmaschenmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die Randm sind in der Strickschrift bereits eingezeichnet. Die 1. – 6. R stets wdh.

Maschenprobe: Fallmaschenmuster mit Nadeln Nr. 4,5: 15 M und 19 R = 10 x 10 cm.

Schal: 63 M mit Nadeln Nr. 4,5 doppelfädig anschlagen und 1 Rückr linke M str. Im Fallmaschenmuster weiterarb.: lt. Strickschrift beginnen, den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden. In ca. 200 cm Gesamthöhe mit der 6. R Fallmaschenmuster enden, dann noch 1 Hinr rechte M str. und in der folg. Rückr alle M li abk.

Fertigstellen: Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Strickschrift



Rapport = 2 M

Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ⋤ = 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen
- ⋥ = 1 M li abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen
- ⊗ = 2 Umschläge auf die Nadel nehmen und 1 M li str.
- = 2 Umschläge auf die Nadel nehmen und 1 M li str., dann nochmals 2 Umschläge auf die Nadel nehmen
- ⋇ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei die dazugehörigen Umschläge fallen lassen und die M langziehen, dann die M re str.

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 8 – Tücher & Co. 06

TUCH
SETASURI DÉGRADÉ

TUCH · SETASURI DÉGRADÉ

Modell 8 – Tücher & Co. 06



Größe 50 cm hoch, 200 cm breit

Material: Lana Grossa **Setasuri Dégradé** (69% Alpaka (Suri), 31% Seide, Lauflänge 424 m/50 g), **150 g** Pastelltürkis/Mint/Petrol (**Fb 106**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 1 Häkelnadel Nr. 3,5.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 6 + Randm. Siehe Strickschrift 1 bzw. 2. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 8. R stets wdh. Die Zunahmen beids. sind in Strickschrift 1 bzw. 2 eingezeichnet.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 3,5: 23,5 M und 27 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

Tuch: 182 M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen und 1 Rückr rechte M str. In der folg. Hinr im Grundmuster weiterarb.: Knötchenrandm, lt. Strickschrift 1 beginnen, 30 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift 1 enden, Randm. Für die seittl. Zunahmen pro Höhenrapport, = 8 R, 2 x 6 M beids. zun. Den Höhenrapport von Strickschrift 1 insgesamt 7 x arb. = pro Seite 84 zugenommene M = insgesamt 350 M. Dann lt. Strickschrift 2 pro Höhenrapport, = 8 R, 2 x 3 M beids. zun. Den Höhenrapport von Strickschrift 2 insgesamt 10 x arb. = pro Seite 60 zugenommene M = insgesamt 470 M. Alle M abk.

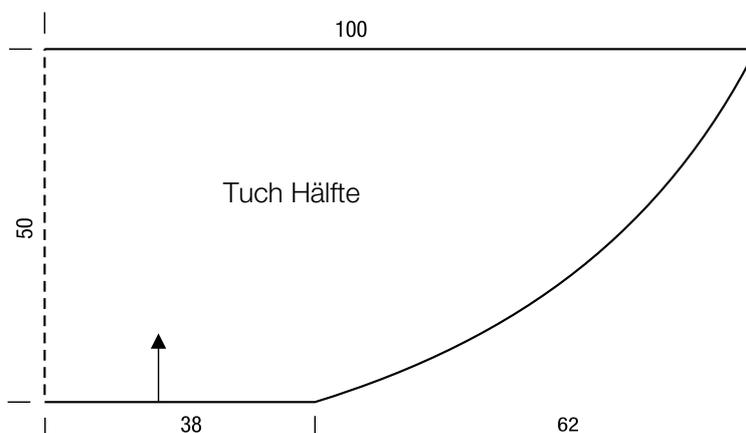
Fertigstellen: Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Für die Fransen je 4 Fäden von 30 cm Länge zuschneiden. Fransen zur Hälfte legen. Fransen mit Hilfe der Häkelnadel Nr. 3,5 in den Anschlagrand und die bogenförmigen seittl. Ränder im Abstand von je 4 cm einknüpfen.

Tipp

Aufstricken von Maschen

Das Aufstricken empfiehlt sich immer dann, wenn an beiden Seiten mehrere Maschen gleichzeitig zugenommen werden müssen, z. B bei einem quergestrickten Pullover, bei dem am Ende der Ärmelschräge viele M für die Seitenränder zugenommen werden müssen.

Das Aufstricken von Maschen wird stets am Anfang einer Reihe vorgenommen. Dafür aus der 1. M der Reihe eine M herausstr. und die Schlinge etwas länger ziehen. Nun mit der linken Nadel von unten nach oben durch die Schlinge fassen, die Schlinge auf die linke Nadel heben und den Arbeitsfaden anziehen. Die rechte Nadel nicht herausnehmen, sondern wieder eine Schlinge durchziehen und auf die linke Nadel heben, usw. Es entsteht ein lockerer Rand, der sich leicht abstricken und später gut zusammennähen läßt.

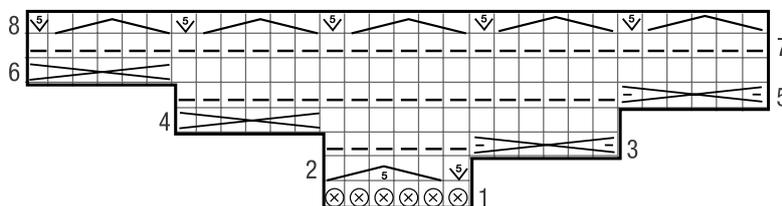


TUCH · SETASURI DÉGRADÉ

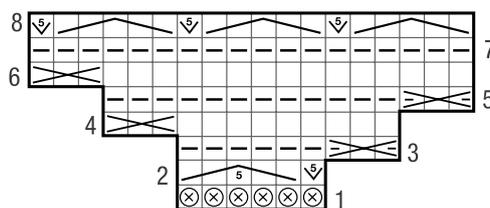
Modell 8 – Tücher & Co. 06



Strickschrift 1



Strickschrift 2

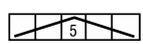


Zeichenerklärung:

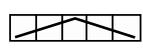
□ = 1 M re

▢ = 1 M li

⊗ = 1 Umschlag auf die Nadel nehmen und 1 M re str.

 = 5 M li abh., dabei die U fallen lassen und die M langziehen. Die M wieder auf die linke Nadel heben und li zusstr. (betrifft die 2. R!)

 = 5 M aus 1 M herausstr.: (bei der 2. R die M zuerst li abh., den U fallen lassen und die M langziehen) = 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re.

 = 5 M überzogen zusstr.: Nacheinander die 2. – 5. M über die 1. M heben. Die so entstandene M als linke M abstr. (betrifft die 8. R). Das Überziehen strickt sich bei diesem Garn leichter als das Zusammenstricken!

 = 3 M aufstricken, danach die M li str.

 = 3 M aufstricken, danach die M re str.

 = 6 M aufstricken, danach die M li str.

 = 6 M aufstricken, danach die M re str.

Siehe Tipp: Aufstricken von Maschen

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 9 – Tücher & Co. 06

**DREIECKSTUCH
SETASURI DÉGRADÉ**

DREIECKSTUCH · SETASURI DÉGRADÉ

Modell 9 – Tücher & Co. 06



Größe 75 cm hoch, 170 cm breit

Material: Lana Grossa **Setasuri Dégradé** (69% Alpaka (Suri), 31% Seide, Lauflänge 424 m/50 g), **150 g** Zartlila/Flie-der/Violett (**Fb 105**); 1 Häkelnadel Nr. 4,5.

Fächermuster: Siehe Häkelschrift. Rapport = 8 M. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die 1. – 7. R 1 x arb., dann das Prinzip der 4. – 7. R stets wdh.

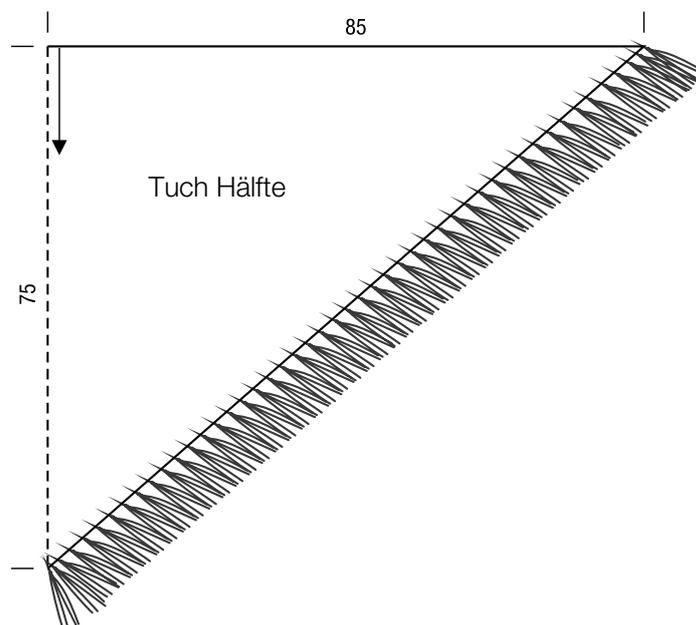
Bordürenmuster: 1. R: 3 Wendeluftm, 1 Luftm, * 3 x je 1 Stb in das 3er Büschel der Vor-R, 12 Luftm, ab* stets wdh., enden mit 3 x je 1 Stb in das 3er Büschel der Vor-R, 1 doppeltes Stb. **2. R:** 4 Wendeluftm, * die Luftm-Brücke aus 12 Luftm verdrehen und in die entstandene Schlaufe 4 Stb, 3 Luftm und 4 Stb häkeln, ab* stets wdh., die R endet mit 3 Stb in das letzte Stb der Vor-R, 1 Stb in die letzte Wendeluftm.

Maschenprobe: Fächermuster mit Häkelnadel Nr. 4,5: 18 M und 9 R = 13 x 10 cm.

HINWEIS: Man beginnt an der langen, geraden Seite des Dreieckstuchs und arbeitet zur Spitze hin. Je nach Wunsch kann das Tuch größer oder kleiner gearbeitet werden, indem man einfach den Höhenrapport erweitert oder reduziert. Der Garnverbrauch muss dann angepasst werden. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Häkelrichtung an.

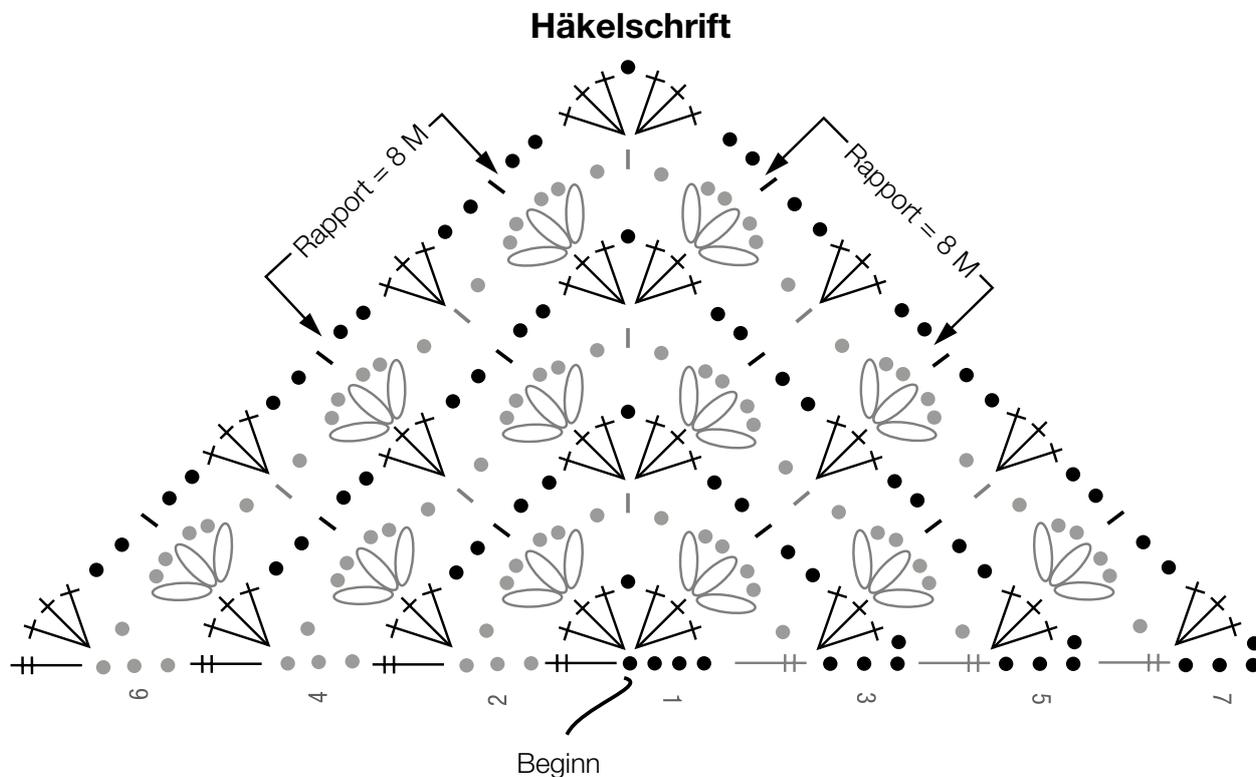
Dreieckstuch: 4 Luftm mit Häkelnadel Nr. 4,5 anschlagen. Im Fächermuster nach Häkelschrift arb. und 3 Stb in die 1 Luftm häkeln, 1 Luftm, dann nochmals 3 Stb und 1 doppeltes Stb in die 1. Luftm = 1. R. Weiter die 2. – 7. R häkeln, dann das Prinzip der 4. – 7. R stets wdh. In 75 cm Gesamthöhe, vom Anschlag bis zur Spitze gemessen, mit einer 5. oder 7. R enden. Jetzt noch 2 R Bordürenmuster über die seitlichen Schrägen häkeln. Arbeit beenden.

Fertigstellen: Dreieckstuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Für die Fransen je 8 Fäden à 40 cm Länge zuschneiden. Die jeweils 8 Fäden zur Hälfte legen und mit Hilfe der Häkelnadel um die jeweils 3 Luftm des Bordürenmusters als Franse einknüpfen.



DREIECKSTUCH · SETASURI DÉGRADÉ

Modell 9 – Tücher & Co. 06



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ┆ = 1 fe M
- ┆ = 1 Stäbchen
- ┆ = 1 doppeltes Stäbchen
- = 2 zusammen abgemaschte Stäbchen in eine Einstichstelle
- ┆ = 3 Stäbchen in eine Einstichstelle

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 10 – Tücher & Co. 06

TUCH
CASHMERE LOVE & SILKHAIR

TUCH · CASHMERE LOVE & SILKHAIR



Modell 10 – Tücher & Co. 06

Größe 43 cm breit, 210 cm lang

Material: Lana Grossa **Cashmere Love** (50% Kaschmir, 50% Baumwolle, Lauflänge 112 m/25 g), **100 g Gelb (Fb 9)** und Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair (Superkid), 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **75 g Curry (Fb 160)**; 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 120 cm lang.

ACHTUNG: Es wird immer doppelfädig mit je 1 Faden Cashmere Love und 1 Faden Silkhair gearb.!

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

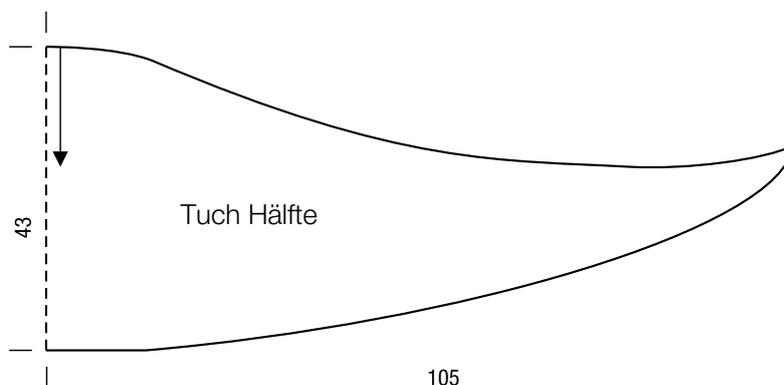
Randm: Am Anfang der Hin bzw. Rückr: 1 M re verschränkt str. Am Ende der Hin- bzw. Rückr: 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Maschenprobe: Glatt re doppelfädig mit Nadeln Nr. 4,5: 13 M und 30 R = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Man beginnt in der Mitte des Tuchs und strickt zum äußeren Rand. Es wird in jeder R am Anfang und am Ende je 1 M zugenommen. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

Tuch: 8 M mit Rundstricknadel Nr. 4,5 doppelfädig anschlagen. In offener Arbeit str. 1 M zun. (= 1 M re str., die M aber auf der linken Nadel lassen, durch das hintere M-Glied einstecken und 1 M re verschränkt herausstr.). **Vorbereitungsreihen:** **1. R:** Randm, 1 M zun., alle M bis zu den letzten 2 M vor Ende der R re str., 1 M zun., Randm. **2. R:** Randm, 1 M zun., alle M bis zu den letzten 2 M vor Ende der R re str., 1 M zun., Randm. **Beginn Muster-Rapport:** ° **1. R:** Randm, 1 M zun., alle M bis zu den letzten 2 M vor Ende der R re str., 1 M zun., Randm. **2. R:** Randm, 1 M zun., alle M bis zu den letzten 2 M vor Ende der R re str., 1 M zun., Randm. Die 1. und 2. R insgesamt 3 x arb. **3. R:** Randm, 1 M zun., alle M bis zu den letzten 2 M vor Ende der R re str., 1 M zun., Randm. **4. R:** Randm, 1 M zun., alle M bis zu den letzten 2 M vor Ende der R li str., 1 M zun., Randm. Die 3. und 4. R insgesamt 3 x arb. Die 1. und 2. R insgesamt 3 x arb. Die 3. und 4. R insgesamt 3 x arb. **5. R:** Randm, 1 M zun., * 2 M re zusstr., 1 U, ab * stets wdh. bis vor die letzten 2 M, 1 M zun., Randm. **6. R:** Randm, 1 M zun., alle M und U li str. bis vor die letzten 2 M, 1 M zun., Randm. Die 5. und 6. R insgesamt 3 x arb. Die 3. und 4. R 1 x arb. Ab °noch 4 x wdh., dann 1. und 2. R 3 x wdh. Alle M re und locker abk.

Fertigstellen: Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 11 – Tücher & Co. 06

SCHAL
LACE SETA MULBERRY

SCHAL · LACE SETA MULBERRY

Modell 11 – Tücher & Co. 06



Größe 30 cm breit, 200 cm lang

Material: Lana Grossa **Lace Seta Mulberry** (35% Seide (Maulbeer), 35% Alpaka (Baby), 30% Schurwolle (Merino), Lauflänge 175 m/50 g), **250 g** Hellgrau (**Fb 25**), **50 g** Gelbgrün (**Fb 27**), **50 g** Dunkelpetrol (**Fb 18**) und **50 g** Pastellblau (**Fb 24**); Stricknadeln Nr. 4 und 5, 1 Häkelnadel Nr. 4 zum Einknüpfen der Fransen.

Hebemuster: Stets mit Nadeln Nr. 5 str. M-Zahl teilbar durch 3 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift 1. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 6. R 3 x arb., dann 1 x die 1. und 2. R

Feenmuster: Stets mit Nadeln Nr. 4 str. M-Zahl teilbar durch 6 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift 2. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen, U li str. Die 1. – 8. R stets wdh.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der

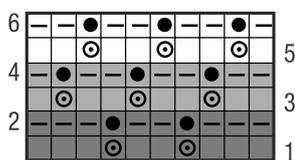
Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Maschenprobe: Feenmuster mit Nadeln Nr. 4: 23 M und 36,5 R = 10 x 10 cm. Hebemuster mit Nadeln Nr. 5: 23 M und 50 R = 10 x 10 cm.

Schal: 71 M mit Nadeln Nr. 5 in Dunkelpetrol anschlagen und * 20 R im Hebemuster str.: Doppelte Randm, lt. Strickschrift 1 beginnen, 20 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift 1 enden, doppelte Randm. Die 1. – 6. R 3 x arb., dann 1 x die 1. und 2. R. Mit Nadeln Nr. 4 in Hellgrau im Feenmuster weiterarb: Doppelte Randm, lt. Strickschrift 2 beginnen, 10 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift 2 enden, doppelte Randm. Die 1. – 8. R 11 x arb. = 88 R. Mit Nadeln Nr. 5 weiterarb. und ab * noch 6 x wdh. Nun mit Nadeln Nr. 5 im Hebemuster 20 R str., dann alle M abk.

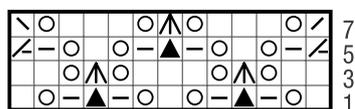
Fertigstellen: Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Pro Franse jeweils 1 Faden in Gelbgrün, Dunkelpetrol und in Pastellblau von 40 cm Länge zuschneiden. Die 3 Fäden zur Hälfte legen und mit Hilfe der Häkelnadel Nr. 4 in beide Schalkanten in dichter Folge einknüpfen.

Strickschrift 1



↑ ↑
Rapport = 3 M

Strickschrift 2



↑ ↑
Rapport = 6 M

Zeichenerklärung:

- = Pastellblau
- = Gelbgrün
- = Dunkelpetrol
- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊙ = 1 M li abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen
- = 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen
- = 1 Umschlag
- = 2 M re zusstr.
- = 2 M li zusstr.
- △ = 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen)
- ▲ = 3 M li zusstr.

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 12 – Tücher & Co. 06

STOLA
COOL WOOL LACE

STOLA · COOL WOOL LACE

Modell 12 – Tücher & Co. 06



Größe 44 cm breit, 170 cm lang

Material: Lana Grossa **Cool Wool Lace** (100% Schurwolle (Merino extrafine), Lauflänge 400 m/50 g), **150 g** Resedagrün (**Fb 39**); 1 Rundstricknadel Nr. 3, 80 cm lang, 1 zusätzliches Seil einer Rundstricknadel, Maschenmarkierer.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 24 + 23 + 14. Siehe Strickschrift. Sofern in der Zeichenerklärung nicht anders angegeben, in den Rückr M str., wie sie erscheinen, U li str. Die 1. – 48. R 4 x wdh., dann 1 x die 49. – 190. R arb. Die Grau unterlegte Fläche bezeichnet 1 Rapport = 24 M und 48 R.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 3: 25 M und 44 R = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Die Stola wird in der Mitte begonnen und endet jeweils mit einer Kante an den schrägen Enden. Die Größe der Stola ist variabel. Wird die 1. – 48. R weniger oft wiederholt, wird die Stola kürzer, bei mehr Wiederholungen wird die Stola länger. Durch mehrere Wiederholungen des Rapportes von 24 M lässt sich die Breite verändern. Eine Kombination von

beidem, also Breite und Länge, bewirkt eine entsprechende Größenveränderung. Der Garnverbrauch muss dann angepasst werden. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

Stola: 109 M mit Rundstricknadel Nr. 3 um einen Effektfaden oder um das zusätzliche Seil einer Rundstricknadel im offenen Maschenanschlag anschlagen und 1 Rückr linke M str., siehe dazu auch im Anleitungsteil den Tipp: Offener Maschenanschlag. Nun im Ajourmuster nach Strickschrift arb.: Lt. Strickschrift beginnen, den Rapport 3 x wdh., lt. Strickschrift enden. Die 1. – 48. R 4 x wdh., dann 1 x die 49. – 190. R arb. In der folg. Hinr die restl. 3 M abk. **Hinweis:** Die Anzahl der glatt re R lässt sich am besten an den Löchern der Randbordüre abzählen: Alle 4 R 1 Loch. Markierungen der Höhenrapporte mit kleinen Sicherheitsnadeln sind hilfreich. Für die 2. Hälfte der Stola die 109 M des offenen M-Anschlags auf Rundstricknadel Nr. 3 nehmen. Im Ajourmuster nach Strickschrift arb., dabei in der 27. R beginnen. Von nun an wie die 1. Hälfte arb.

Fertigstellen: Alle Fäden vernähen. Stola in lauwarmen Wasser einweichen, vorsichtig in einem Handtuch ausdrücken. Stola auf Maß spannen und trocknen lassen.

Tipp

Offener Maschenanschlag

Man braucht die in der Anleitung angegebene Stricknadel und das Seil einer Rundstricknadel. Zuerst eine Anfangsschlinge auf der Stricknadel bilden. Diese Anfangsschlinge zählt nicht als Masche. Das Seil der Rundstricknadel wird parallel zur Arbeitsnadel in die Hand genommen. Garn und Seil werden ähnlich wie bei einem Kreuzanschlag gehalten. Das Seil liegt dabei locker über dem Daumen, das Garn ist um den Zeigefinger gewickelt. * Man führt die Nadel unter dem Seil hindurch, holt den Faden und zieht ihn unter dem Seil durch, dann den Faden, der vom Zeigefinger kommt, wie einen Umschlag über die Nadel legen. Ab * so oft wdh., bis sich die benötigte Anzahl der Maschen auf der Nadel befindet. Nun werden die aufgeschlungenen Maschen, die sich auf der Nadel befinden, links abgestrickt. Es ist ratsam, in der 1. Reihe die 1. Masche und später das Seil der Rundstricknadel gut festzuhalten, sodass keine locker aufgenommenen Maschen verloren gehen und sich nichts verdreht. Die Anfangsschlinge wird nicht mitgestrickt, stattdessen einfach von der Nadel gleiten lassen und auflösen.

STOLA · COOL WOOL LACE

Modell 12 – Tücher & Co. 06



Zeichenerklärung:

⊕ = Randm: Hin: 1 M li abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: 1 M re str.

□ = 1 M re

■ = 1 M kraus re: Hin- und Rückr re str.

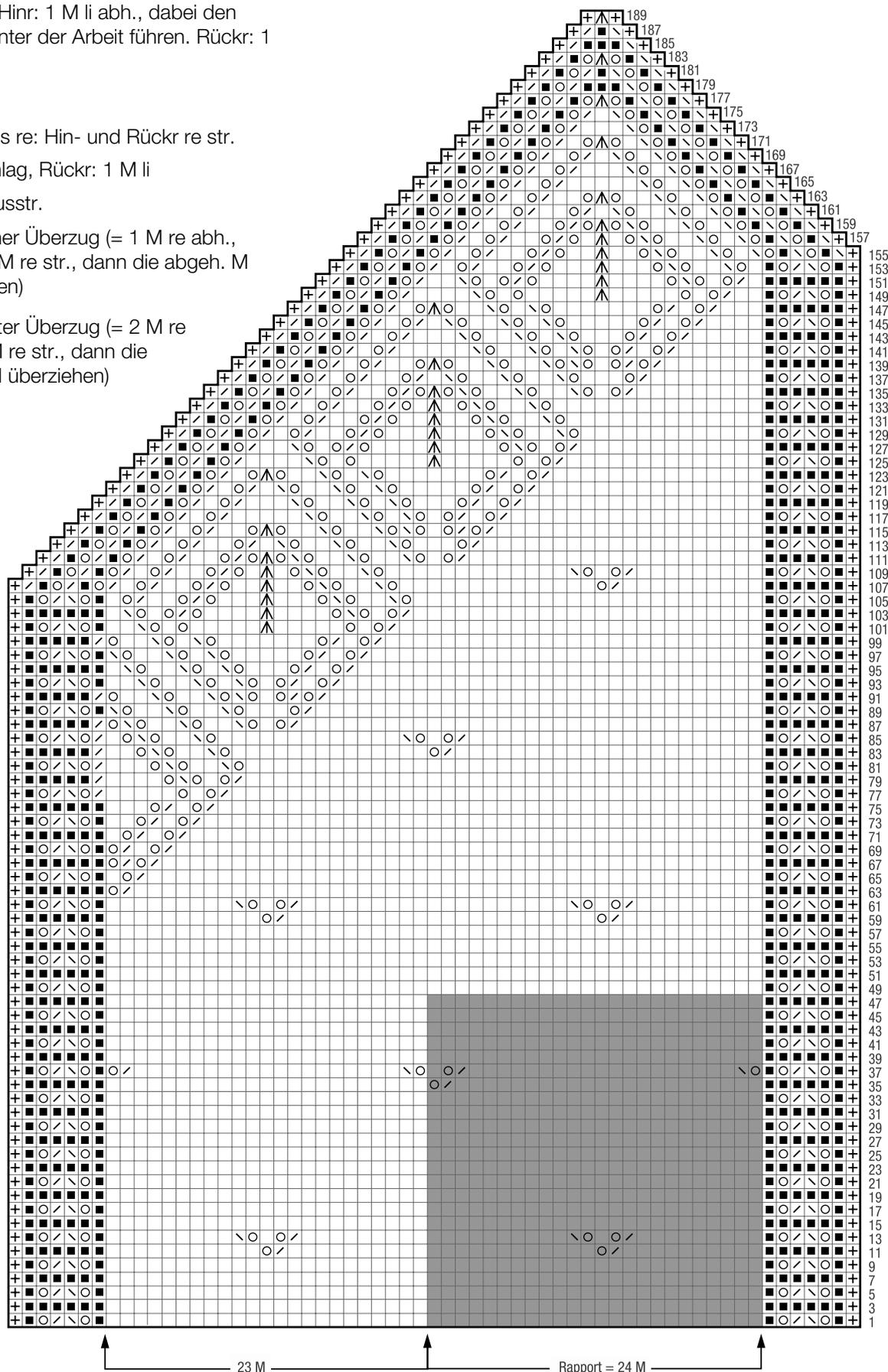
○ = 1 Umschlag, Rückr: 1 M li

◊ = 2 M re zusstr.

∩ = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)

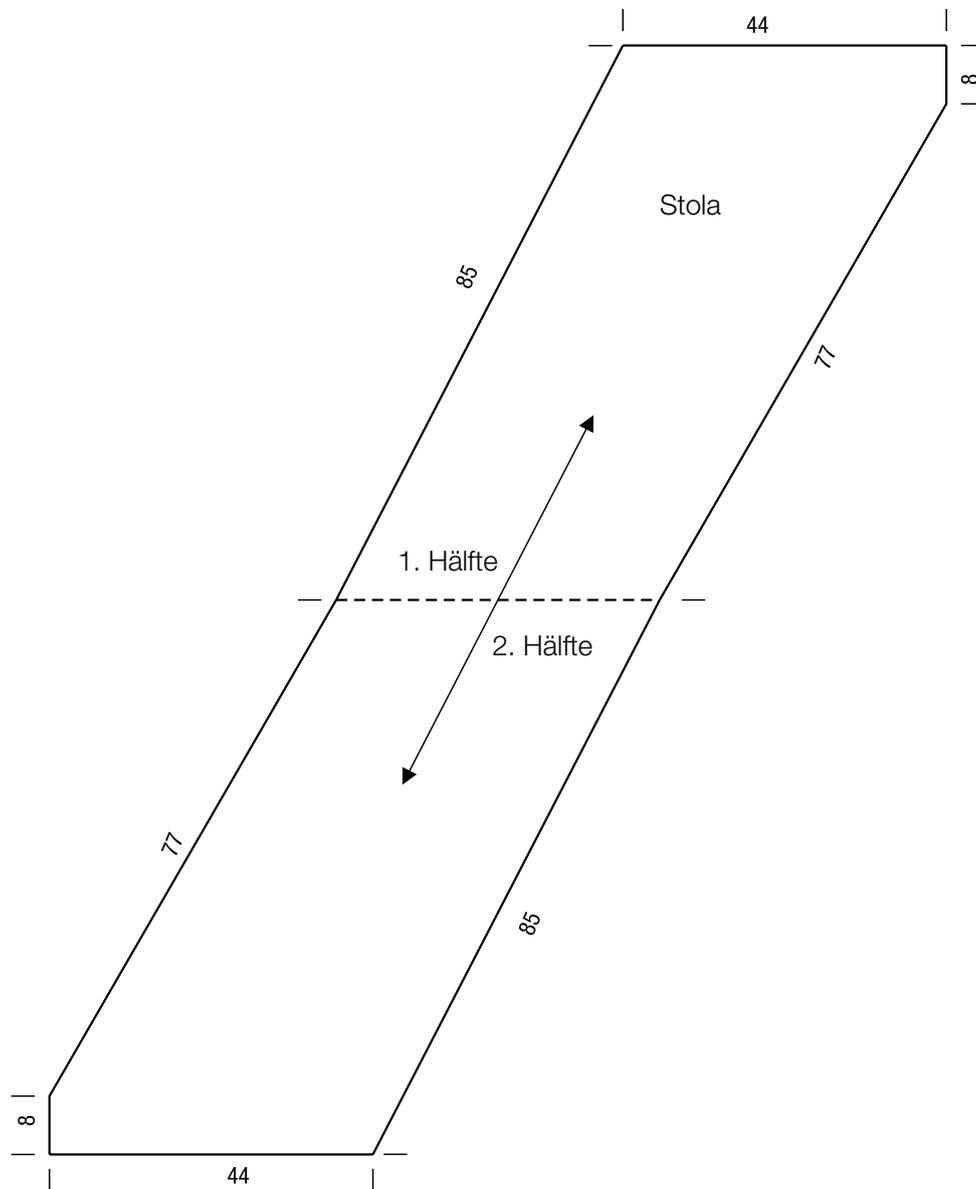
⋈ = 1 doppelter Überzug (= 2 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen)

Strickschrift



STOLA · COOL WOOL LACE

Modell 12 – Tücher & Co. 06



Зеленая стола с ажурной каймой

Размер: 44 (ширина) x 170 (длина) см

Вам потребуется: пряжа (100% шерсти; 400 м/50 г) – 150 г зеленой; круговые спицы № 3 с дополнительным тросиком длиной 80 см (для набора петель с открытым краем); маркеры для петель.

Лицевая гладь: лицевые ряды – лицевые петли, изнаночные ряды – изнаночные петли.

Ажурный узор: количество петель кратно 24 + 23 п. + 14 кром. См. приведенную схему. Если в «Условных обозначениях» не указано иначе, в изн. рядах петли провязывать по рисунку, накиды – изнаночными. В высоту выполнить 4 раза с 1-го по 48-й р., затем 1 раз с 49-го по 190-й р. Участок, выделенный серым цветом = 1 раппорт = 24 п. x 48 р.

Плотность вязания: 25 п. x 44 р. = 10 x 10 см, связано лиц. гладью спицами № 3.

Внимание: изделие вяжется от середины и заканчивается с каждой стороны концом со скошенным краем.

Размер изделия можно по желанию изменить: если с 1-го по 48-й р. повторить меньшее количество раз, стола будет короче, и, наоборот, при большем количестве повторов стола будет длиннее. Ширина стола зависит от количества повторов раппорта из 24 п. Размер стола можно одновременно изменить и в ширину и в длину. Следует учесть, что от размера изделия зависит расход пряжи.

Стрелкой на чертеже выкройки обозначено направление вязания.

Описание работы: на дополнительный тросик, используя одну из круговых спиц № 3, набрать 109 п. (набор петель с открытым краем можно также выполнить с помощью контрастной нити) и 1-й р. (= изн. р.) провязать изнаночными. Ра-

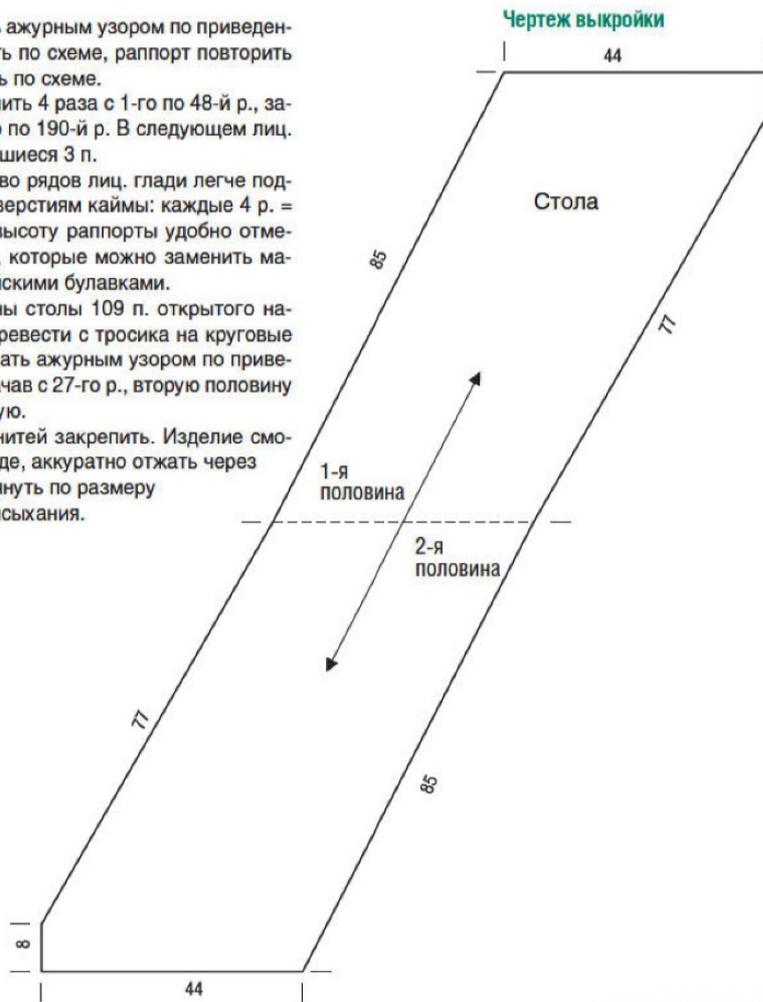
боту продолжить ажурным узором по приведенной схеме: начать по схеме, раппорт повторить 3 раза, закончить по схеме.

В высоту выполнить 4 раза с 1-го по 48-й р., затем 1 раз с 49-го по 190-й р. В следующем лиц. р. закрыть оставшиеся 3 п.

Совет: количество рядов лиц. глади легче подсчитывать по отверстиям каймы: каждые 4 р. = 1 отверстие. В высоту раппорты удобно отмечать маркерами, которые можно заменить маленькими английскими булавками.

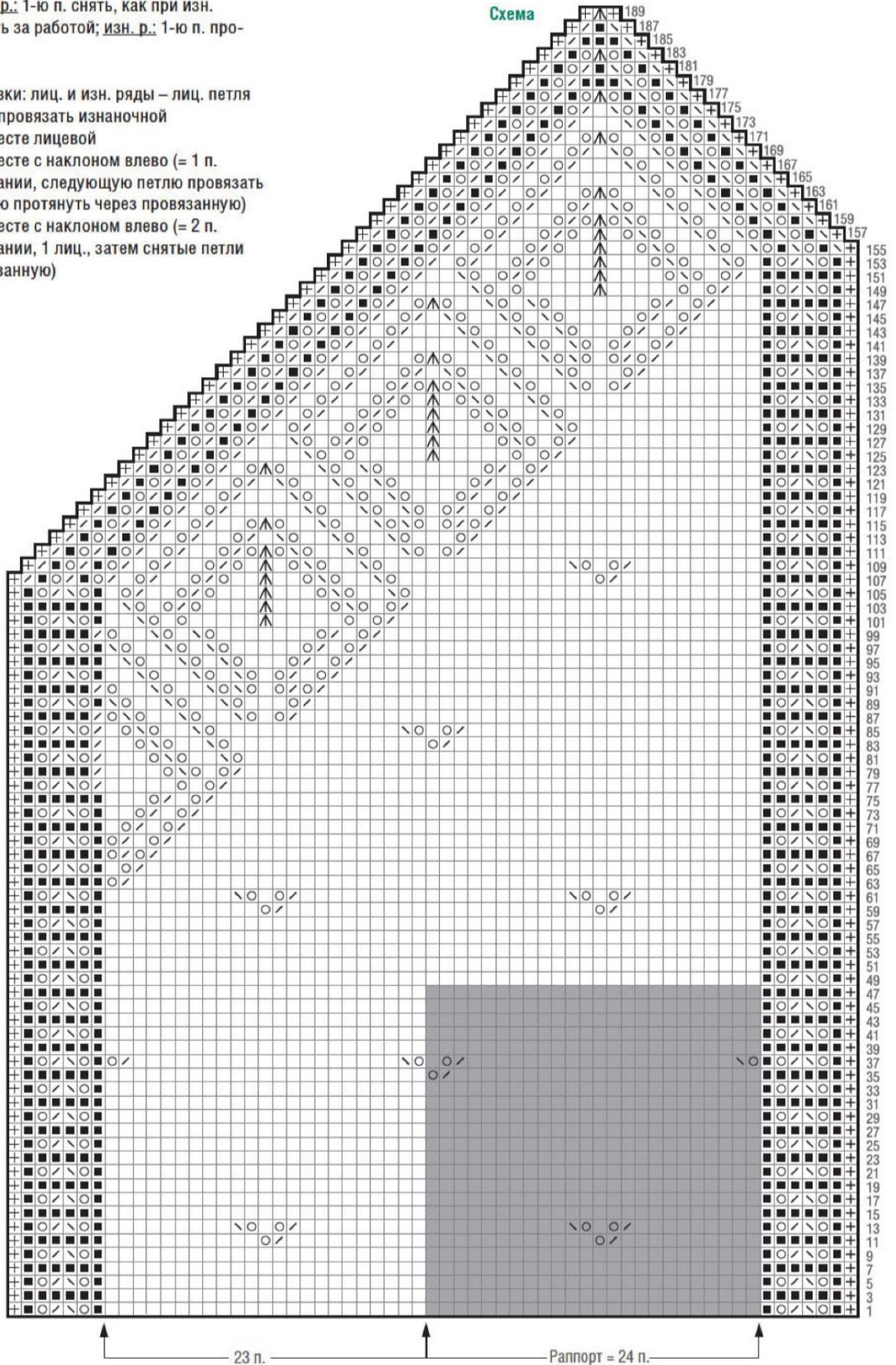
Для 2-й половины стола 109 п. открытого наборного ряда перевести с тросика на круговые спицы № 3 и вязать ажурным узором по приведенной схеме, начав с 27-го р., вторую половину вязать, как первую.

Сборка: концы нитей закрепить. Изделие смочить в теплой воде, аккуратно отжать через полотенце, растянуть по размеру и оставить до высыхания.



Условные обозначения:

- ⊕ = кром. петли: лиц. р.: 1-ю п. снять, как при изн. вязании, нить протянуть за работой; изн. р.: 1-ю п. провязать лицевой
- = 1 лиц.
- = 1 п. платочной вязки: лиц. и изн. ряды – лиц. петля
- = 1 накид, в изн. р. провязать изнаночной
- ◊ = 2 п. провязать вместе лицевой
- ◓ = 2 п. провязать вместе с наклоном влево (= 1 п. снять, как при лиц. вязании, следующую петлю провязать лицевой и снятую петлю протянуть через провязанную)
- ⋈ = 3 п. провязать вместе с наклоном влево (= 2 п. снять, как при лиц. вязании, 1 лиц., затем снятые петли протянуть через провязанную)



155
153
151
149
147
145
143
141
139
137
135
133
131
129
127
125
123
121
119
117
115
113
111
109
107
105
103
101
99
97
95
93
91
89
87
85
83
81
79
77
75
73
71
69
67
65
63
61
59
57
55
53
51
49
47
45
43
41
39
37
35
33
31
29
27
25
23
21
19
17
15
13
11
9
7
5
3
1

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 13 – Tücher & Co. 06

STOLA
COOL WOOL LACE HAND-DYED

STOLA ·

COOL WOOL LACE HAND-DYED

Modell 13 – Tücher & Co. 06



Größe 52 cm breit, 162 cm lang

Material: Lana Grossa **Cool Wool Lace hand-dyed** (100% Schurwolle (Merino extrafine), Lauflänge 800 m/100 g), **200 g** Kriti (**Fb 815**); 1 Rundstricknadel Nr. 3, 80 cm lang, 1 zusätzliches Seil einer Rundstricknadel, 1 Häkelnadel Nr. 3, Maschenmarkierer.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Ajourmuster: Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. Sofern in der Zeichenerklärung nicht anders angegeben, in den Rückr M str., wie sie erscheinen, U li str. Die 1. – 92. R 1 x arb. Die Grau unterlegten Flächen bezeichnen jeweils 1 Rapport bzw. ½ Rapport.

Randm: In jeder R die 1. M li abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, die letzte M re str.

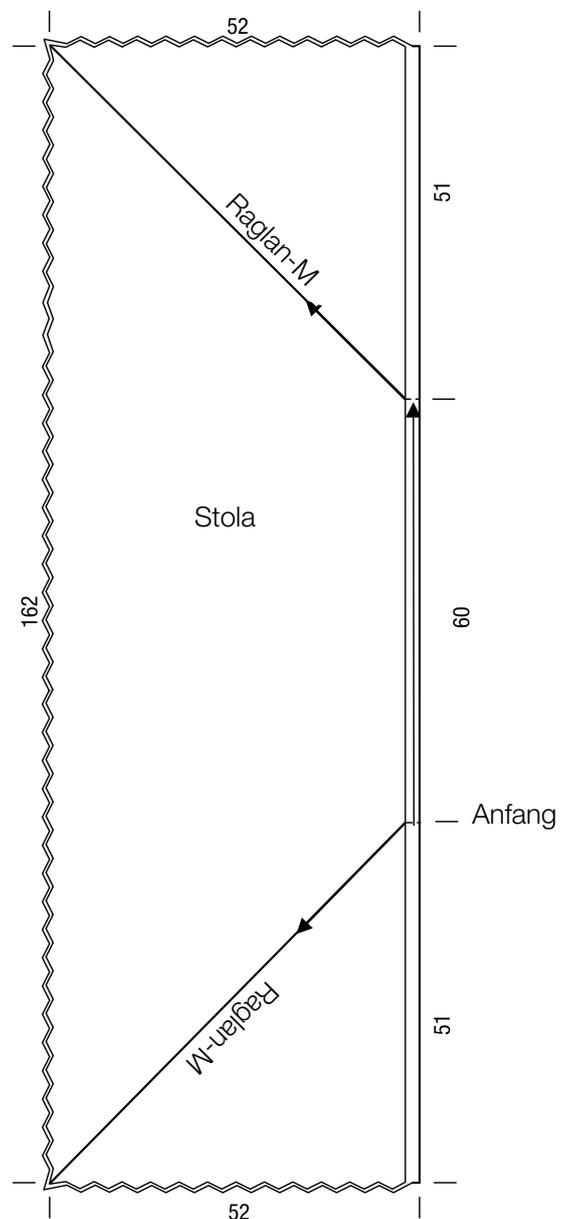
Maschenprobe: Glatt re mit Rundstricknadel Nr. 3: 25 M und 44 R = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Die Stola wird an der oberen Längsseite begonnen und endet mit der Kante an drei Seiten. Die Größe der Stola ist variabel, indem der glatt re Teil um 24 Zunahmen/Abnahmen verändert wird. Der Garnverbrauch muss dann angepasst werden. Die Pfeile in der Schnittzeichnung geben die Strickrichtung an.

Stola: 7 M mit dem fliederfarbenen Ende des Garnes mit Rundstricknadel Nr. 3 um einen Effektfaden oder um das zusätzliche Seil einer Rundstricknadel im offenen Maschenanschlag anschlagen, siehe dazu auch den Tipp: Offener Maschenanschlag, bei diesem Modell jedoch in der 1. Rückr rechte M str. Kraus re str., Randm wie angegeben arb. Nach 338 R, = 169 Krausrippen, zu den 7 M auf der Nadel an einer Längsseite aus jedem Knötchen je 1 M aufnehmen, = 169 aufgenommene M, und aus dem offenen M-Anschlag 7 M aufnehmen = 183 M. In der 1. R, = Rückr, wie folgt arb.: Randm, 6 M kraus re, 169 M li, 6 M kraus re, Randm. Nun M wie folgt einteilen: Randm, 6 M kraus re, 1 Raglan-M (= aus der folg. M 3 M herausstr.: 1 M re, 1 U, 1 M re), 167 M re, 1 Raglan-M, 6 M kraus re, Randm. In allen der folg. Rückr wie folgt arb.: Randm, 6 M kraus re, restl. M und U bis vor die letzten 7 M der Rückr li str., 6 M kraus re, Randm. Die mittlere der 3 Raglan-M ist die jeweils neue Raglan-M. In den folg. Hinr wie folgt arb.: Randm, rechte M bis vor die Raglan-M, Raglan-M, rechte M bis vor die Raglan-M, Raglan-M, rechte M bis zum Ende der R, Randm. Nach diesem Prinzip fortfahren, bis in der Rückr wie folgt gestrickt wird: Randm, 6 M kraus re, 71 M li, 1 M li = mittlere Raglan-M, 307 M li, 1 M li = mittlere Raglan-M,

71 M li, 6 M kraus re, Randm. Nun nach Strickschrift weiterarb. Bei Bedarf Maschenmarkierer einsetzen. Nach Ende des 1. Knäuels beim Weiterstricken auf gleichmäßigen Farbverlauf achten. Die 1. – 92. R 1 x arb. Danach 6 R kraus re über alle M, dabei die Raglan-M beibehalten. Alle M locker abk. Zur Stabilisierung der langen, gerade Kante mit Häkelnadel Nr. 3 1 R Kettm in die Knötchen der kraus – re – Rippen häkeln.

Fertigstellen: Alle Fäden vernähen. Stola im lauwarmen Wasser einweichen, vorsichtig in einem Handtuch ausdrücken und auf Maß spannen und trocknen lassen.



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 14a/b – Tücher & Co. 06

**DREIECKSTUCH
CASHMERE LOVE**

DREIECKSTUCH · CASHMERE LOVE



Modell 14a/b – Tücher & Co. 06

Größe: 14a: Breite 140 cm, Länge 210 cm. 14b: Breite 120 cm, Länge 170 cm

Die Angaben für Modell 14b stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für beide Dreieckstücher.

Material: Lana Grossa **Cashmere Love** (50% Kaschmir, 50% Baumwolle, Lauflänge 112 m/25 g), 14a: **450 g** Nougat (**Fb 1**), 14b: **300 g** Aubergine (**Fb 5**); 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 100 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 4 zum Einziehen der Fransen.

Großes Perlmuster: **1. R:** Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., Randm. **2. und 4. R:** M str., wie sie erscheinen. **3. R:** Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Randm. Die 1. – 4. R stets wdh.

Ajourborte (= 29 M): Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr alle M und U li str. Die 1. – 48. R 1 x arb., dann die 15. – 48. R stets wdh. **TIPP:** Wenn 7 M zus. gestrickt werden kann das Garn reißen. Deshalb in den Rückr vor der 25., 31., 37. und 43. R die 7 M locker str.!

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Maschenprobe: Großes Perlmuster mit Nadeln Nr. 3,5: 24 M und 33 R = 10 x 10 cm. Ajourborte mit Nadeln Nr. 3,5: 29 M = 13 cm breit.

HINWEIS: Die Größe des Dreieckstuchs kann variiert werden, indem der Höhenrapport von der 15. – 48. R mehr oder weniger oft wiederholt wird. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

Dreieckstuch: Man beginnt an der Spitze des Dreieckstuchs und arbeitet zur breiten Seite hin. 3 M mit Rundstricknadel Nr. 3,5 in Nougat (Aubergine) anschlagen und 1 Rückr rechte M str. **1. R (= Hinr):** Knötchenrandm, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt zun., 1 M glatt re, Knötchenrandm = 4 M. **2. R (= Rückr):** Knötchenrandm, 2 M li, Knötchenrandm. Die 1. und 2. R stets wdh., dabei in jeder Hinr nach der Knötchenrandm aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt zun., die restl. M re str., Knötchenrandm. In der folg. Rückr alle M li str., Randm re str. Die M-Zahl erhöht sich in jeder Hinr um 1 M. Wenn 18 M auf der Nadel sind, im Ajourmuster weiterarb., dafür wie folgt arb.: Knötchenrandm, 1 M zun., in der Strickschrift bei Pfeil A beginnen, 16 M str., Knötchenrandm. Die M, die am rechten Rand in jeder 2. R zugenommen werden nach und nach in die Ajourbordüre einfügen. Sobald sich alle M der Ajourbordüre in Arbeit befinden, die M, die von nun an zugenommen werden, im großen Perlmuster str. Die 1. – 48. R 1 x arb., dann die 15. – 48. R 15 (12) x wdh., dann die 15. – 44. R 1 x arb. In der folg. Hinr alle M re abk.

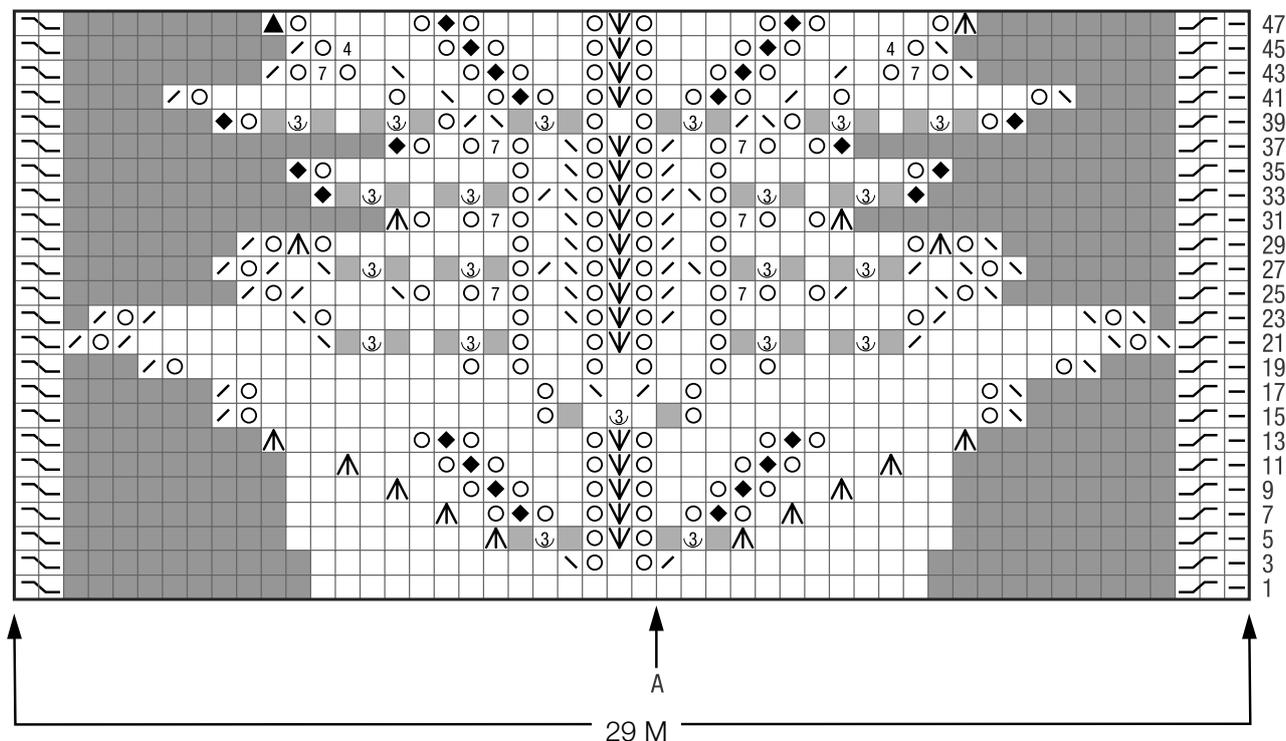
Fertigstellung: Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Je Franse 6 Fäden à 40 cm Länge zuschneiden. Fäden zur Hälfte legen und mit Hilfe der Häkelnadel im Abstand von je ca. 3 cm in den Abkettrand einknüpfen.

DREIECKSTUCH · CASHMERE LOVE

Modell 14a/b – Tücher & Co. 06



Strickschrift

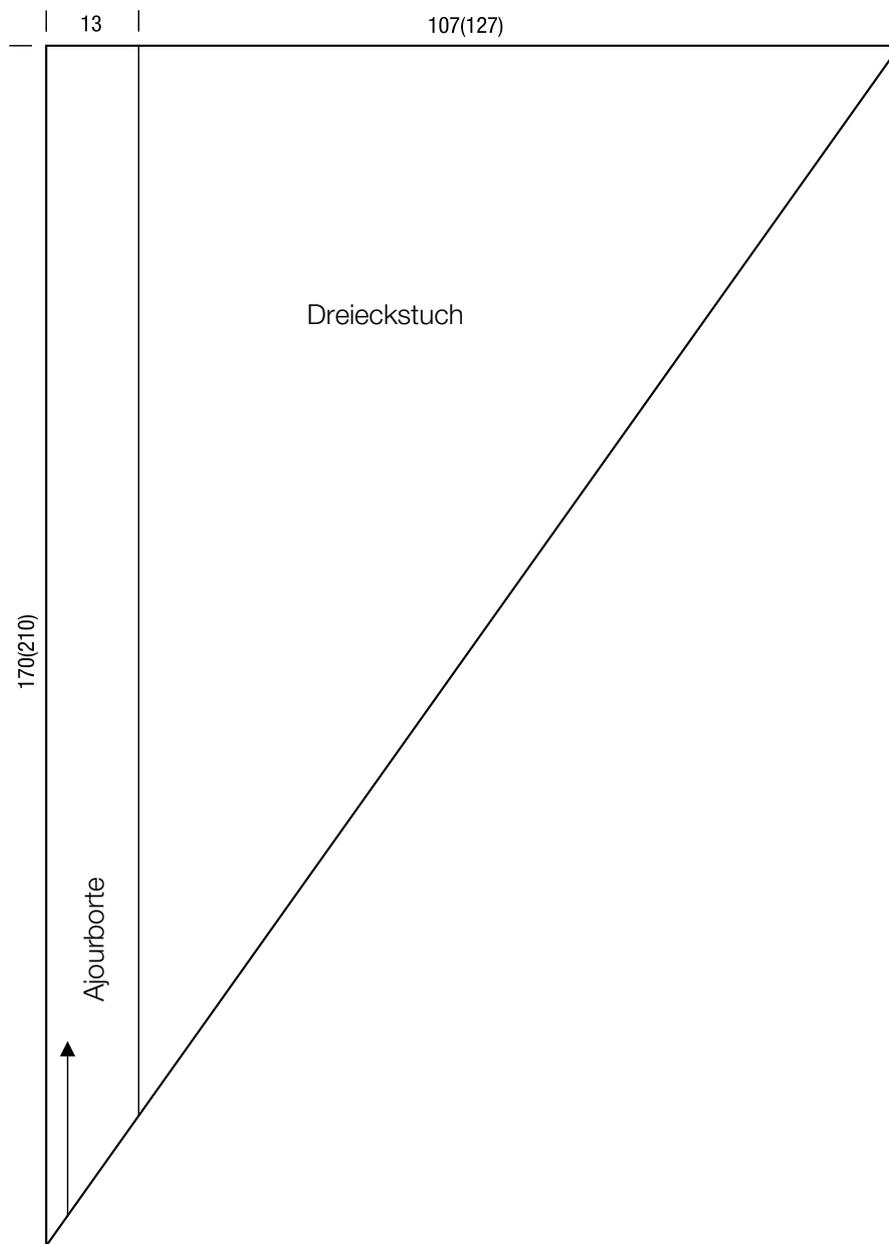


Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- = ohne Bedeutung, M nicht vorhanden
- ◆ = 1 M re verschränkt
- = 1 Umschlag
- ▧ = 2 M re zusstr.
- ▨ = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- ▲ = 3 M re zusstr.
- ⬆ = 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen)
- ⬇ = 1 doppelter Überzug mit obenauf liegender Mittelm (= 2 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- ④ = 4 M re zusstr.
- ⑦ = 7 M re zusstr.
- ③ = aus 1 M 3 M herausstr.: 1 M re, 1 M re verschränkt, 1 M re
- ⌞ = 1 M auf 1 Zopfnadel vor die Arbeit legen, 1 M re str., dann die M der Zopfnadel re str.
- ⌟ = 1 M auf 1 Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 1 M re str., dann die M der Zopfnadel re str.

DREIECKSTUCH · CASHMERE LOVE

Modell 14a/b – Tücher & Co. 06



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 15 – Tücher & Co. 06

TUCH
ALLORA HAND-DYED & ALLORA

TUCH · ALLORA HAND-DYED & ALLORA

Modell 15 – Tücher & Co. 06



Größe 63 x 170 cm

Material: Lana Grossa **Allora hand-dyed** (76% Baumwolle, 14% Schurwolle (Merino superfine), 10% Alpaka (Baby), Lauflänge 300 m/50 g), **100 g Kela (Fb 255)** und **100 g Neem (Fb 251)** und Lana Grossa **Allora** (76% Baumwolle, 14% Schurwolle (Merino superfine), 10% Alpaka (Baby), Lauflänge 300 m/50 g), **100 g Hellbeige (12)**; Stricknadeln Nr. 3,5.

Ajournmuster: M-Zahl teilbar durch 26 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr alle M und U li str. Die 1. – 24. R stets wdh.

Farbfolge: * 16 R Kela, 16 R Hellbeige, 16 R Neem, 8 R Kela, 8 R Hellbeige, 8 R Neem = 72 R. Ab * stets wdh.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

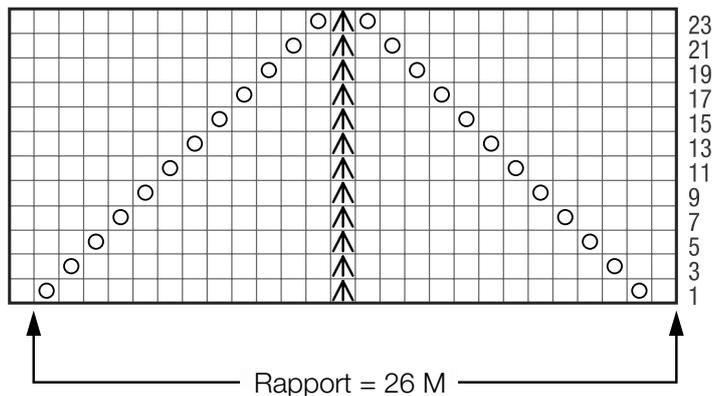
Maschenprobe: Ajournmuster mit Nadeln Nr. 3,5: 29 M und 33 R = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Das Tuch wird in 2 Hälften gestrickt. Beide Teile werden zum Schluss in der Mitte im Maschenstich miteinander verbunden. Die Pfeile in der Schnittzeichnung geben die Strickrichtung an.

Tuch: 185 M mit Nadeln Nr. 3,5 in Kela anschlagen und 1 Rückr rechte M str. Nach Farbfolge und im Grundmuster weiterarb.: Knötchenrandm, lt. Strickschrift 7 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, Knötchenrandm. Den Höhenrapport des Ajournmusters insgesamt 11 x arb., dann 1 x die 1. – 16. R Ajournmuster = 280 R. Das 1. Teil endet mit 8 R Hellbeige. M stilllegen. Die 2. Hälfte ebenso arb.

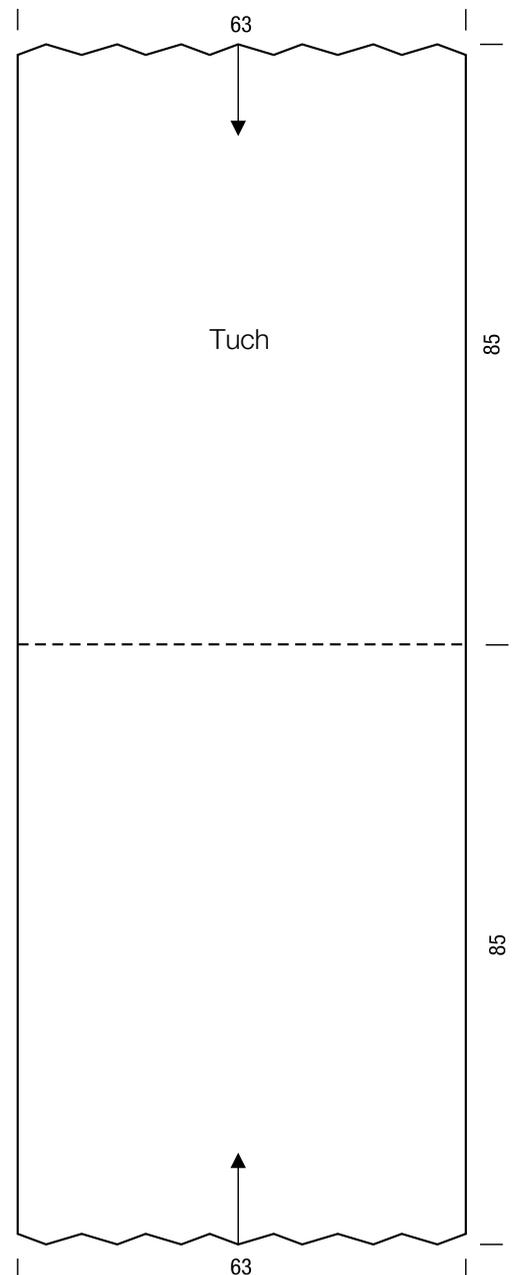
Fertigstellen: Beide Hälften im Maschenstich in Hellbeige zusammenfügen. Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 Umschlag
- ▲ = 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen)



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 16a/b – Tücher & Co. 06

STOLA
SILKHAIR

Größe 60 x 180 cm

Die Angaben für Modell 16a stehen vor der Klammer, die Angaben für Modell 16b stehen in der Klammer. Ist nur eine Angabe gemacht gilt diese für beide Stolen.

Material: Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair (Superkid), 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **16a:** **50 g** Altrosa (**Fb 174**), **50 g** Lavendel (**Fb 163**), **25 g** Bordeaux (**Fb 113**), **25 g** Ziegelrot (**Fb 164**), **25 g** Mandarine (**Fb 161**) und **25 g** Himbeer (**Fb 70**); **16b:** **50 g** Taupe (**Fb 35**), **50 g** Curry (**Fb 160**), **25 g** Graugrün (**Fb 105**), **25 g** Mint (**Fb 175**), **25 g** Gelb (**Fb 158**) und **25 g** Dunkelgrün (**Fb 110**); Stricknadeln Nr. 4,5, 3 Maschenraffer, 1 Häkelnadel Nr. 4,5 – 5 zum Einknüpfen der Fransen.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Farbschema: S. Schnittzeichnung. Es werden zunächst 3 Grunddreiecke gearbeitet. * Danach eine halbe Raute am rechten Rand der Stola, dann 2 ganze Rauten und danach eine halbe Raute am linken Rand der Stola. Danach 3 ganze Rauten, ab * stets wdh. Die Pfeile in der Schnittzeichnung geben die Strickrichtung an. Die Zahlen in den Grunddreiecken, Rauten und halben Rauten bezeichnen die Farben.

Maschenprobe: Kraus re mit Nadeln Nr. 4,5: 18 M und 36 R = 10 x 10 cm. 1 Raute ist 13 cm breit und 13 cm hoch.

Stola: Zuerst werden die **3 Grunddreiecke** nacheinander gestrickt. **1. Grunddreieck:** 25 M in Altrosa Fb 174 (Taupe Fb 35) über 2 Nadelspitzen mit Nadeln Nr. 4,5 locker anschlagen. Kraus re wie folgt str.: * 2 M re, Arbeit wenden, 2 M re, Arbeit wenden, 3 M re, dabei die 3. M aus der Anschlagreihe herausstr., Arbeit wenden, 3 M re, Arbeit wenden, 4 M re, Arbeit wenden, 4 M re, Arbeit wenden, usw. bis 25 M auf der rechten Nadel sind. Diese 25 M stilllegen. Nun das 2. Grunddreieck in Lavendel Fb 163 (Curry Fb 160) und das 3. Grunddreieck in Bordeaux Fb 113 (Graugrün Fb 105) arb. Nachdem nun die 3 Grunddreiecke beendet sind, mit den stillgelegten M des 3. Grunddreiecks in Altrosa Fb 174 (Taupe Fb 35) die * **halbe Raute am rechten Rand der Stola** wie folgt arb.: 2 M re, Arbeit wenden, 2 M re, Arbeit wenden, aus der 1. M 1 M re, 1 M re verschränkt herausstr., 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), Arbeit wenden, 3 M re, Arbeit wenden, aus der 1. M 1 M re, 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), Arbeit wenden, 4 M re, Arbeit wenden, usw. Zwischen der Zunahme und dem einfachen Überzug jeweils 1 M mehr str., bis alle M des 3. Grunddreiecks in Bordeaux Fb 113 (Graugrün Fb 105) aufgebraucht sind. Die erhaltenen 25 M Altrosa Fb 174 (Taupe Fb 35) stilllegen. **1. ganze Raute:** Aus dem linken Seitenrand des 3. Grunddreiecks 25 M in Himbeer Fb 70 (Dunkelgrün Fb 110) auffassen, Arbeit wenden, 25 M re, Arbeit wenden, 24 M

re, 1 einfacher Überzug (= die 25. M re abh., die 1. stillgelegte M des 2. Grunddreiecks re str., dann die abgeh. M überziehen), Arbeit wenden, 25 M re, Arbeit wenden, 24 M re, 1 einfacher Überzug wie zuvor, Arbeit wenden, 25 M re, usw. bis alle stillgelegten M des 2. Grunddreiecks aufgebraucht sind. Die 25 M stilllegen. **2. ganze Raute:** Aus dem linken Seitenrand des 2. Grunddreiecks 25 M in Mandarine Fb 161 (Gelb Fb 158) auffassen, Arbeit wenden, 25 M re, Arbeit wenden, 24 M re, 1 einfacher Überzug (= die 25. M re abh., die 1. stillgelegte M des 1. Grunddreiecks re str., dann die abgeh. M überziehen), Arbeit wenden, 25 M re, Arbeit wenden, 24 M re, 1 einfacher Überzug wie zuvor, Arbeit wenden, 25 M re, usw. bis alle stillgelegten M des 1. Grunddreiecks aufgebraucht sind. Die 25 M stilllegen. **Halbe Raute am linken Rand der Stola:** Aus dem linken Seitenrand des 1. Grunddreiecks 25 M in Ziegelrot Fb 164 (Mint Fb 175) auffassen, Arbeit wenden, 2 M re zusstr., 23 M re, Arbeit wenden, 24 M re, Arbeit wenden, 2 M re zusstr., 22 M re, Arbeit wenden, 23 M re, Arbeit wenden, 2 M re zusstr., 21 M re, Arbeit wenden, 22 M re, usw. bis 1 M übrig bleibt. • Im Anschluss an diese letzte M aus dem Seitenrand der erhaltenen halben Raute 24 M in Lavendel Fb 163 (Curry Fb 160) auffassen und die letzte M der zuletzt gestrickten halben Raute dazu nehmen = 25 M. * Arbeit wenden, 24 M re, 2 M re zusstr. (= die 25. M mit der 1. stillgelegten M der folgenden Raute re zusstr.), Arbeit wenden, 25 M re, Arbeit wenden, 24 M re, 2 M re zusstr., Arbeit wenden, usw., bis alle stillgelegten M aufgebraucht sind, dann die 25 M stilllegen. Aus dem Seitenrand der folg. Raute 25 M in Bordeaux Fb 113 (Graugrün Fb 105) auffassen. Ab * wdh. Eine weitere Raute in Ziegelrot Fb 164 (Mint Fb 175) ebenso arb. Nun wieder eine halbe Raute am rechten Rand der Stola, 2 ganze Rauten und eine halbe Raute am linken Rand der Stola arb. Ab * und nach Farbschema arb. In ca. 180 cm Gesamthöhe mit 2 Rauten nebeneinander enden, d. h. in der Höhe wurden insgesamt 9 ganze Rauten übereinander gestrickt. **Dreieck am Abschluss:** 24 M in Ziegelrot Fb 164 (Mint Fb 175) aus dem Seitenrand der letzten halben Raute am linken Rand der Stola auffassen, ** Arbeit wenden, 25 M re, Arbeit wenden, 2 M re zusstr., 22 M re, 2 M re zusstr. (= die 25. M mit der 1. stillgelegten M der folg. Raute re zusstr.), Arbeit wenden, 24 M re, Arbeit wenden, 2 M re zusstr., 21 M re, 2 M re zusstr., Arbeit wenden, 23 M re, Arbeit wenden, 2 M re zusstr., 20 M re, 2 M re zusstr., Arbeit wenden, usw. bis noch 1 M übrig ist. Nun 24 M Mandarine Fb 161 (Gelb Fb 158) aus dem Seitenrand der folgenden Raute auffassen und ab ** noch 2 x in der Farbfolge lt. Farbschema wdh.

Fertigstellen: Stola spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Pro Franse 4 Fäden von je 50 cm Länge in Altrosa Fb 174 (Taupe Fb 35) zuschneiden und mit Hilfe der Häkelnadel in eine Schmalseite der Stola einknüpfen. In die andere Schmalseite Fransen in Lavendel Fb 163 (Curry Fb 160) einknüpfen.

Zeichenerklärung:

- 1** = Altrosa Fb 174 (Taupe Fb 35)
- 2** = Lavendel Fb 163 (Curry Fb 160)
- 3** = Bordeaux Fb 113 (Graugrün Fb 105)
- 4** = Ziegelrot Fb 164 (Mint Fb 175)
- 5** = Mandarine Fb 161 (Gelb Fb 158)
- 6** = Himbeer Fb 70 (Dunkelgrün Fb 110)



= Grunddreieck



= halbe Raute am rechten Rand der Stola



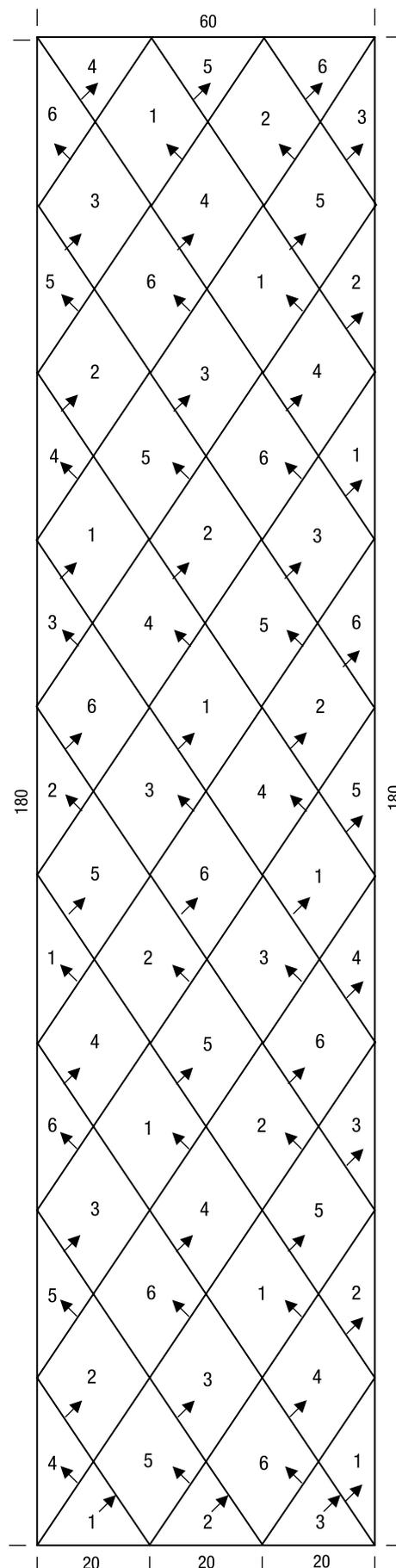
= halbe Raute linken Rand der Stola



= ganze Raute



= Dreieck am Abschluss



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 17a/b – Tücher & Co. 06

TUCH
CASHMERE LOVE

TUCH · CASHMERE LOVE

Modell 17a/b – Tücher & Co. 06



Größe Ø 158 (134) cm

Die Angaben für Modell 17b stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für beide Tücher.

Material: Lana Grossa **Cashmere Love** (50% Kaschmir, 50% Baumwolle, Lauflänge 112 m/25 g), **17a: 325 g Rot (Fb 7); 17b: 225 g Hellgrau (Fb 11);** 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 80 cm lang, 1 zusätzliches Seil einer Rundstricknadel, Häkelnadel Nr. 3,5 Maschenmarkierer.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Grundmuster: Siehe Strickschrift 2 (1). Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr die ersten 4 M nach der Randm und am Ende der Rückr vor der Randm die letzten 5 M bzw. U re str., alle anderen M und U li str. Die Kraus re Reihen zwischen den Segmenten werden im Anleitungstext beschrieben.

Randm: In jeder R die 1. M li abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, die letzte M re str.

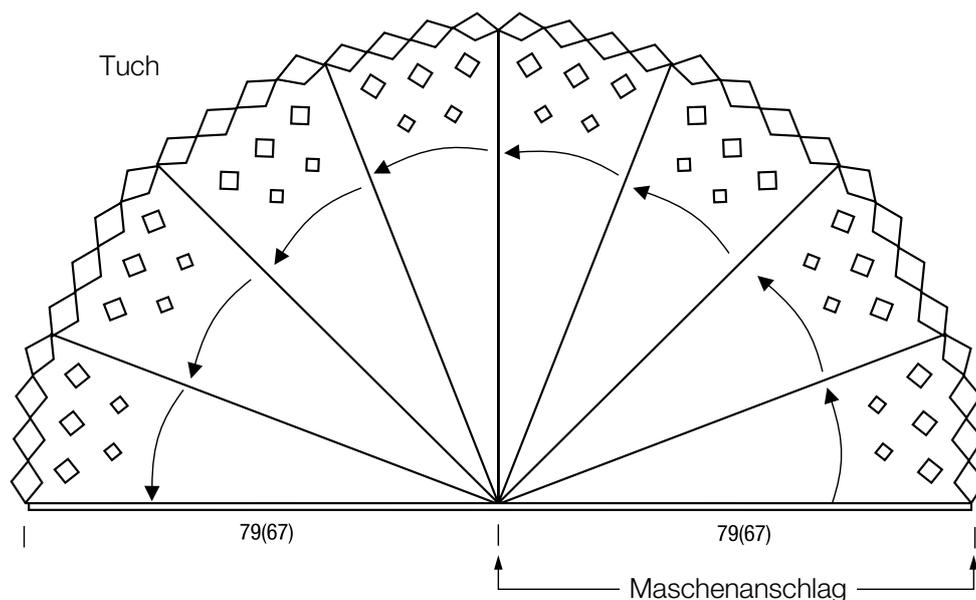
Doppel-M: 1 M li abh. und stramm nach hinten ziehen, sodass vorne 2 kleine „Beinchen“ der M zu sehen sind. Diese M mit den zwei „Beinchen“ wird später genau wie eine normale M gestrickt.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 3,5: 22 M und 35 R = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Das Tuch ist halbkreisförmig und wird in 8 Segmenten in verkürzten R gestrickt. Es können auch mehr Segmente gearbeitet werden, dadurch erhält man ein Tuch das weiter über die Schultern nach vorne fällt. Der Garnverbrauch muss dann angepasst werden. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

Tuch: 173 (147) M mit Rundstricknadel Nr. 3,5 um einen Effektfaden oder um das zusätzliche Seil einer Rundstricknadel im offenen Maschenanschlag anschlagen und 1 Rückr linke M str., siehe dazu auch im Anleitungsteil den Tipp: Offener Maschenanschlag. Dann das 1. Segment nach Strickschrift 2 (1) arb.: 57 (56) M Strickschrift 2 (1), die Randm ist in der Strickschrift bereits eingezeichnet, 115 (90) M glatt re, Randm. Wie angegeben, jede Hinr um 3 M verkürzen und mit einer Doppel-M wenden. In der 113. - 116. (87. - 90.) R über alle M kraus re str., die Doppel-M als 1 M re str. Jetzt sind wieder 173 (147) M in Arbeit und das 2. Segment beginnt. In dieser Weise insgesamt 8 Segmente arb., dabei das letzte Segment nur bis zur 112. (86.) R str. Nun die obere Kante arb. Dafür über die letzten 172 (146) M re str., aus den 14 Knötchen der oberen Mitte je 1 M re herausstr. und die 173 (147) M vom Anschlagrand re abstr. Über alle M noch 7 R kraus re str., dann alle locker abk. Zur Stabilisierung den Abkettrand mit Häkelnadel Nr. 3,5 mit 1 R Kettm behäkeln.

Fertigstellen: Alle Fäden vernähen. Tuch in lauwarmen Wasser einweichen, vorsichtig in einem Handtuch ausdrücken. Tuch auf Maß spannen und trocknen lassen.

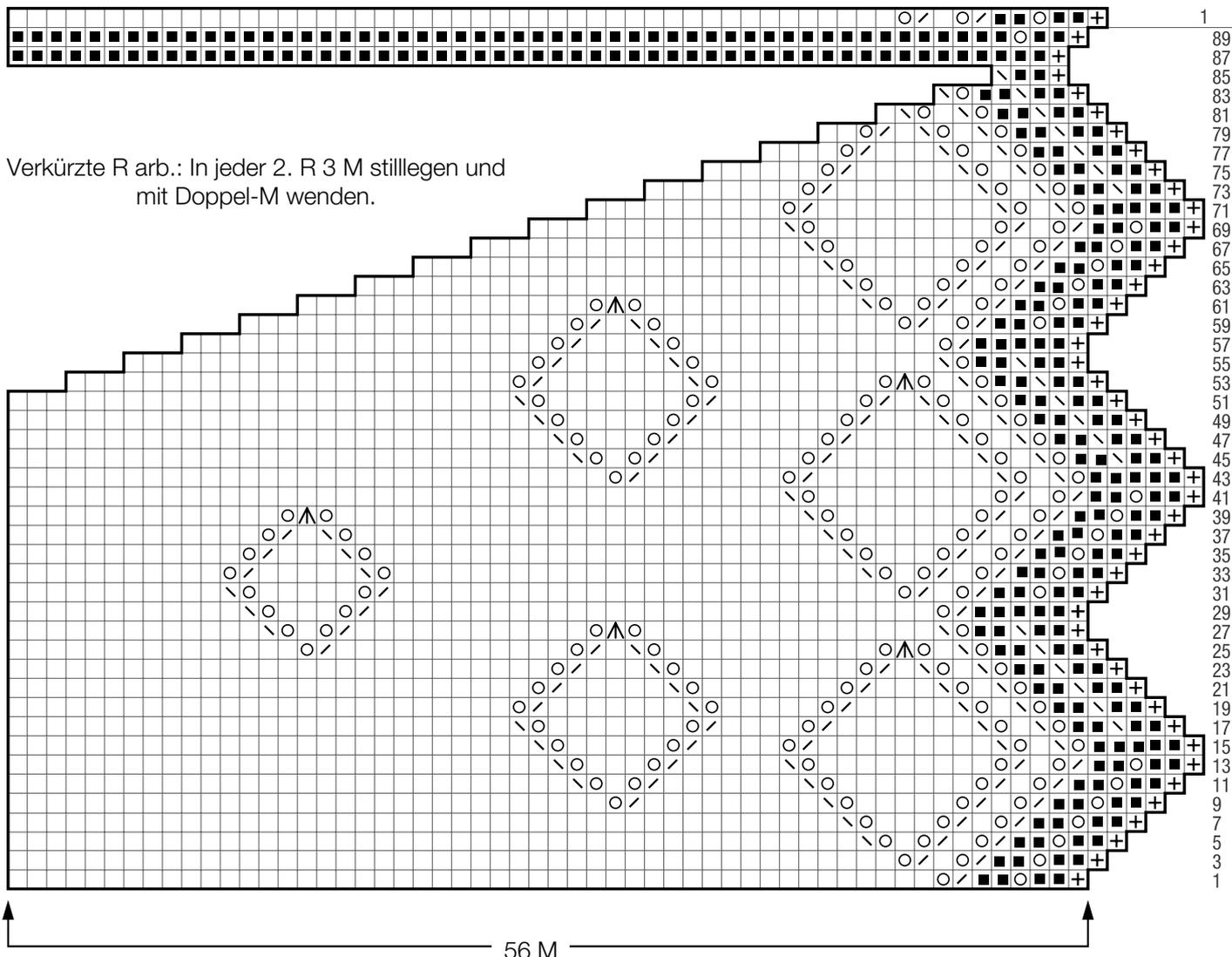


TUCH · CASHMERE LOVE

Modell 17a/b – Tücher & Co. 06



Strickschrift 1



Zeichenerklärung:

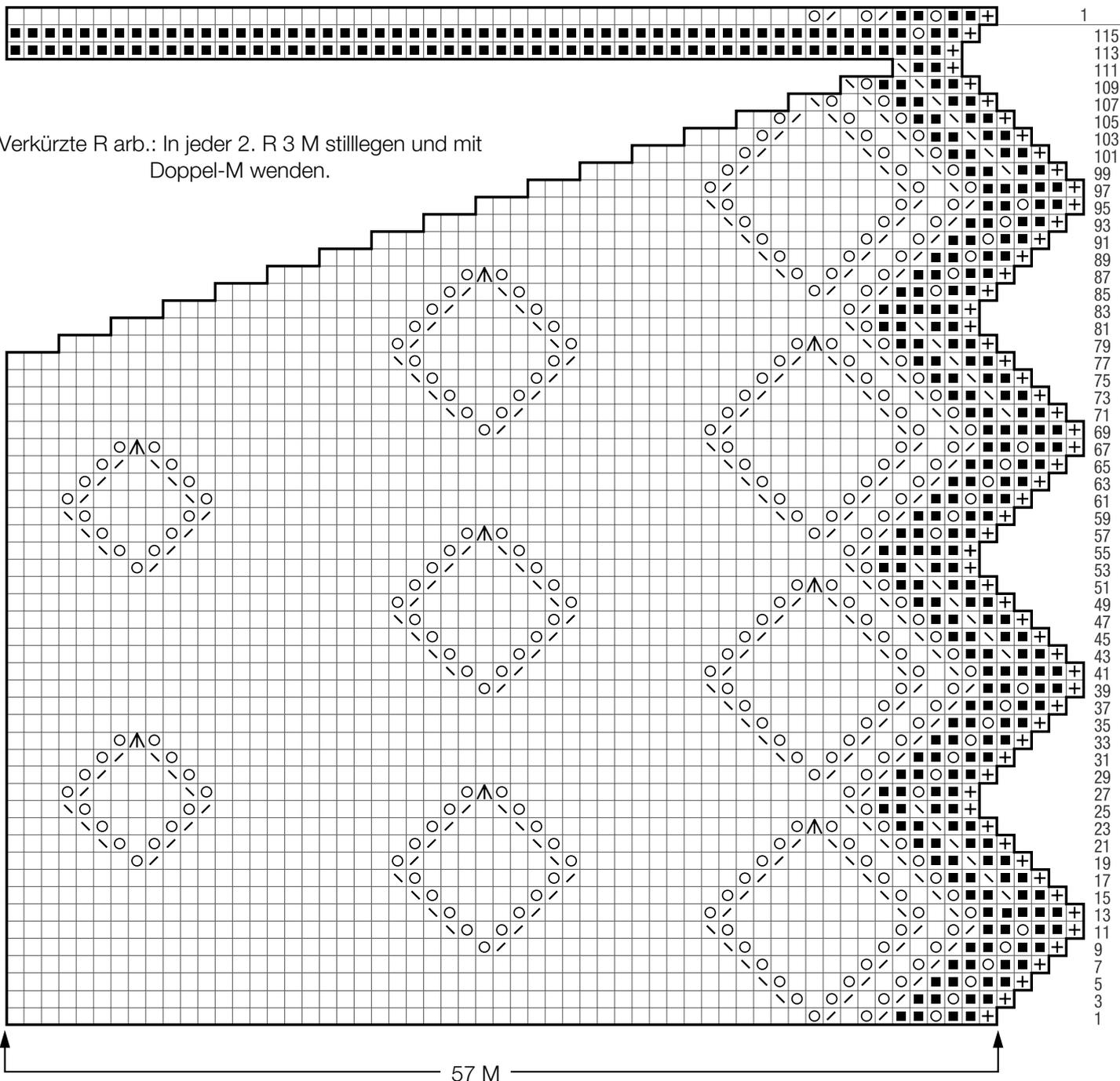
- ⊕ = Randm: Hinr: 1 M li abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: 1 M re str.
- = 1 M re
- = 1 M kraus re: Hin- und Rückr re str.
- ⊙ = 1 Umschlag, Rückr: 1 M li
- ↗ = 2 M re zusstr.
- ↘ = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- ⤴ = 1 doppelter Überzug (= 2 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen)

TUCH · CASHMERE LOVE

Modell 17a/b – Tücher & Co. 06



Strickschrift 2



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 18 – Tücher & Co. 06

TUCH
MARE & SILKHAIR

TUCH · MARE & SILKHAIR

Modell 18 – Tücher & Co. 06



Größe 43 cm breit, 180 cm lang

Material: Lana Grossa **Mare** (50% Leinen, 33% Seide, 17% Baumwolle, Lauflänge 330 m/100 g), **200 g** Himbeer/Orange/Lachs/Altrosa/Flieder/Rosa/Nelke/Pink (**Fb 8**) und Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair (Superkid), 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **25 g** Ziegelrot (**Fb 164**); je 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 100 und 120 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 4 zum Abketten.

Rippenmuster: **1. R (= Hinr):** * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re. **2. R (= Rückr):** M str., wie sie erscheinen. Die 1. und 2. R stets wdh.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

2 Randm: Am Anfang der Hin- bzw. Rückr: 1 M abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re. Am Ende der Hin- bzw. Rückr: 2 M re.

Zunahmen: Um das Tuch zu formen, werden ab der 3. R in jeder folg. R insgesamt 3 M zugenommen, davon 2 M am Anfang der R und 1 M am Ende der R.

Maschenprobe: Kraus re in Mare mit Nadeln Nr. 3,5: 21 M und 40 R = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Das Tuch hat eine halbrunde Form. Man beginnt am oberen Rand und strickt zum Bündchen hin. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an

Tuch: 6 M in Mare mit Rundstricknadel Nr. 3,5, 100 cm lang anschlagen und in der 1. R, = Rückr alle M re str. Nun wie folgt arb.: **1. R:** 2 Randm, 1 U, 1 M zun. (= 1 M re str., die M aber auf der linken Nadel lassen, durch das hintere M-Glied einstechen und 1 M re verschränkt herausstr.), 1 M re, 1 U, 2 Randm. **2. R:** 2 Randm, 1 U, 1 M zun. (= 1 M re str., die M aber auf der linken Nadel lassen, durch das hintere M-Glied einstechen und 1 M re verschränkt herausstr.), 4 M re, 1 U, 2 Randm. **3. R:** 2 Randm, 1 U, 1 M zun. (= 1 M re str., die M aber auf der linken Nadel lassen, durch das hintere M-Glied einstechen und 1 M re verschränkt herausstr.), 7 M re, 1 U, 2 Randm. **4. R:** 2 Randm, 1 U, 1 M zun. (= 1 M re str., die M aber auf der linken Nadel lassen, durch das hintere M-Glied einstechen und 1 M re verschränkt herausstr.), 10 M re, 1 U, 2 Randm. Es sind nun 18 M auf der Nadel. Von nun an in allen weiteren R die Randm und die Zunahmen am Beginn und am Ende der R genauso arb. In den nachfolgenden Mustern wird dieser Arbeitsvorgang nicht mehr beschrieben. AUSNAHME: In den Abschnitten mit den verkürzten R werden die Zunahmen nur an einer Seite ausgeführt. In diesem Prinzip weiter kraus re str., bis 20 Krausrippen, = 40 R, zu sehen sind. In Silkhair zwischen den Randm wie folgt weiterstr.: **1. R (= Hinr):** Alle M re str. **2. R (= Rückr):** Alle M re str. **3. R**

(= Hinr): * 2 M re zusstr., 1 U, ab * stets wdh. bis vor den U am Ende der R. **4. R (= Rückr):** Alle M und U re str. In Mare weiterstr. Es beginnt der 1. Abschnitt mit verkürzten R: Die Zunahmen werden in diesem Abschnitt nur an der linken Seite gearb. **1. R (= Hinr):** Re. **2. R (= Rückr):** Re str., bis noch 15 M übrig sind. Arbeit wenden. **3. R (= Hinr):** 1 Doppel-M, = 1 M li abh. und stramm nach hinten ziehen, sodass vorne 2 kleine „Beinchen“ der M zu sehen sind. **Hinweis:** Diese M mit den zwei „Beinchen“ wird später genau wie eine normale M gestrickt, es sind also nicht 2 M! Die R re beenden. **4. R (= Rückr):** Re str., bis noch 30 M, einschließlich der 15 M der 2. R, übrig sind. Arbeit wenden. **5. R (= Hinr):** Wie 3. R. Die Zunahmen werden in diesem Abschnitt nur an der linken Seite gearb. In diesem Prinzip weiterarb., also in jeder Rückr 15 M weniger str., bis alle M der R aufgebraucht sind. Für das letzte Stückchen einfach so viele M str., wie noch vorhanden sind, also z.B. 18 M oder 14 M oder nur 10 M. Die letzte R ist eine Hinr. Jetzt noch 1 Rückr re M über alle M str., Achtung: Doppel-M als 1 M re str. In Silkhair zwischen den Randm wie folgt weiterstr.: **1. R (= Hinr):** Alle M re str. **2. R (= Rückr):** Alle M re str. **3. R (= Hinr):** * 2 M re zusstr., 1 U, ab * stets wdh. bis vor den U am Ende der R. **4. R (= Rückr):** Alle M und U re str. In Mare weiterstr. Es beginnt der 2. Abschnitt mit verkürzten R: Die Zunahmen werden in diesem Abschnitt nur an der rechten Seite gearb. **1. R (= Hinr):** Re über die ersten 15 M str. Arbeit wenden. **2. R (= Rückr):** 1 Doppel-M, = 1 M li abh. und stramm nach hinten ziehen, sodass vorne 2 kleine „Beinchen“ der M zu sehen sind. **Hinweis:** Diese M mit den zwei „Beinchen“ wird später genau wie eine normale M gestrickt, es sind also nicht 2 M! Die R re beenden. **3. R (= Hinr):** Über 15 R mehr als in der 1. Hinr str., also über insgesamt 30 M. **4. R (= Rückr):** Wie 2. R. In diesem Prinzip weiterarb., also in jeder Hinr 15 M mehr str., bis alle M der R aufgebraucht sind. Auch hier einfach entscheiden, wieviele M am Ende noch gestrickt werden können. In der letzten R, = Rückr, alle M re str. In Silkhair zwischen den Randm wie folgt weiterstr.: **1. R (= Hinr):** Alle M re str. **2. R (= Rückr):** Alle M re str. **3. R (= Hinr):** * 2 M re zusstr., 1 U, ab * stets wdh. bis vor den U am Ende der R. **4. R (= Rückr):** Alle M und U re str. In Mare weiterstr. Es beginnt der 3. Abschnitt mit verkürzten R: Genau wie den 1. Abschnitt mit verkürzten R str. In Silkhair zwischen den Randm wie folgt weiterstr.: **1. R (= Hinr):** Alle M re str. **2. R (= Rückr):** Alle M re str. **3. R (= Hinr):** * 2 M re zusstr., 1 U, ab * stets wdh. bis vor den U am Ende der R. **4. R (= Rückr):** Alle M und U re str. In Mare weiterstr. Auf Rundstricknadel Nr. 3,5, 120 cm lang, wechseln. Es beginnt der 4. Abschnitt mit verkürzten R: Genau wie den 2. Abschnitt mit verkürzten R str. In Silkhair zwischen den Randm wie folgt weiterstr.: **1. R (= Hinr):** Alle M re str. **2. R (= Rückr):** Alle M re str. **3. R (= Hinr):** * 2 M re zusstr., 1 U, ab * stets wdh. bis vor den U am Ende der R. **4. R (= Rückr):** Alle M und U re str. In Mare weiterstr. Es beginnt der 5. Abschnitt mit verkürzten R: Wie den 1. Abschnitt aber statt

TUCH · MARE & SILKHAIR

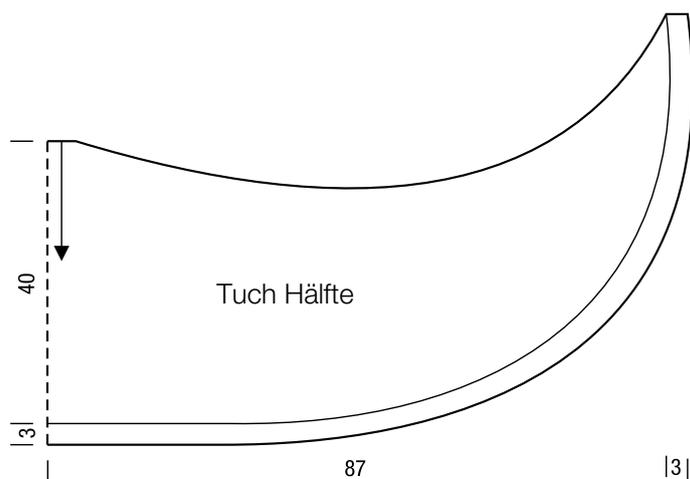
Modell 18 – Tücher & Co. 06



15 M nun 40 M str., 4 x wdh., d.h. nur 5 x diese 40 M str.! Danach noch 2 R kraus re über die gesamte Breite darüber str. In Silkhair zwischen den Randm wie folgt weiterstr.: **1. R (= Hinr):** Alle M re str. **2. R (= Rückr):** Alle M re str. **3. R (= Hinr):** * 2 M re zusstr., 1 U, ab * stets wdh. bis vor den U am Ende der R. **4. R (= Rückr):** Alle M und U re str. In Mare weiterstr. Es beginnt der 6. Abschnitt mit verkürzten R: Wie den 2. Abschnitt aber statt 15 M nun 40 M str., 4 x wdh., d.h. nur 5 x diese 40 M str.! Danach in Silkhair zwischen den

Randm noch 2 R kraus re und in Mare kraus re, bis das Knäuel aufgebraucht ist, = ca. 18 R bzw. 9 Krausrippen. Für das Bündchen in Silkhair zwischen den Randm im Rippenmuster str., dabei keine Zunahmen mehr arb. Das Bündchen str., bis Silkhair aufgebraucht ist, ca. 3 cm. Mit Rundstricknadel Nr. 4 M alle M re abk.

Fertigstellen: Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 19 – Tücher & Co. 06

TUCH
COLORISSIMO & ALLORA

TUCH · COLORISSIMO & ALLORA

Modell 19 – Tücher & Co. 06



Größe 60 x 180 cm

Material: Lana Grossa **Colorissimo** (100% Schurwolle (Merino extrafein), Lauflänge 300 m/100 g), **200 g** Lachs/Koralle/Orange gelb/Gelb/Türkis/Flieder/Rosa (**Fb 11**) und Lana Grossa **Allora** (76% Baumwolle, 14% Schurwolle (Merino superfine), 10% Alpaka (Baby), Lauflänge 300 m/50 g), **50 g** Koralle (**Fb 19**), **50 g** Gelbgrün (**Fb 2**) und **50 g** Veilchenblau (**Fb 26**); Stricknadeln Nr. 4 und 1 Rundstricknadel Nr. 4, 120 cm lang.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Jeweils 2 Randm beids. sind in der Strickschrift eingezeichnet. Die 1. – 16. R 1 x arb., dann die 5. – 16. R stets wdh.

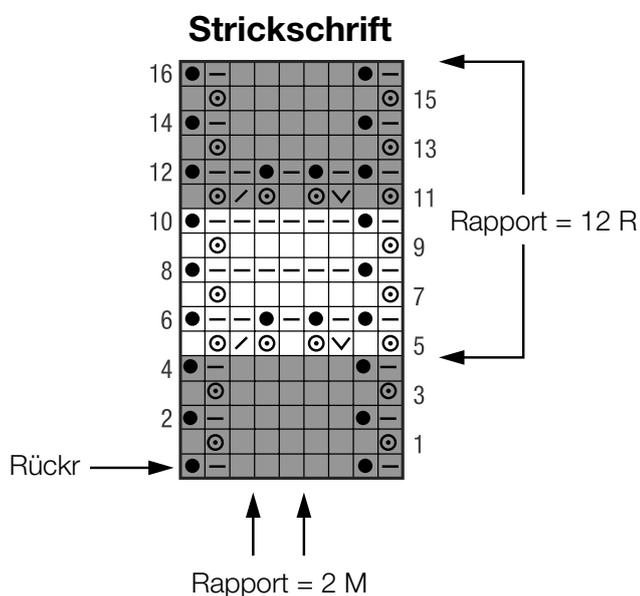
Kordelrand: Auf der linken Nadel 3 M zu den vorhandenen M dazu anschlagen. Die 1. und 2. M re str., die 3. dazu angeschlagene M mit der folg. M re verschränkt zusstr. * Die 3 M der rechten Nadel zurück auf die linke Nadel heben, die 1. und 2. M re str., die 3. M mit der folg. M re verschränkt zusstr., ab * stets wdh. Wenn noch 3 M auf der Nadel sind 1 doppelten Überzug arb. (= 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen) und Arbeit beenden.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 4: 20 M und 30 R = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Das Tuch erhält durch Zu- und Abnahmen in der 5. und 11. R eine diagonale Form.

Tuch: 121 M mit Nadeln Nr. 4 in Colorissimo anschlagen und mit 1 Rückr lt. Strickschrift beginnen: 2 Randm, 1 M re, den Rapport stets wdh., 2 Randm. Die 1. – 16. R 1 x arb., dann * die 5. – 10. R in Allora Koralle und die 11. – 16. R in Colorissimo arb. Ab * stets wdh. HINWEIS: Ab der 5. R in jeder Hinr den Arbeitsfaden mit dem nicht in Arbeit befindlichen Faden verkreuzen. Nach 60 cm anstelle Koralle in Gelbgrün, nach weiteren 60 cm anstelle Gelbgrün in Veilchenblau arb. In 180 cm Gesamthöhe mit 6 R Colorissimo enden, dann alle M re abk.

Fertigstellen: Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Aus einem Seitenrand M in Koralle mit der Rundstricknadel Nr. 4 auffassen. Dann die aufgefassten M als Kordelrand gleich wieder abk. Am anderen Seitenrand ebenfalls einen Kordelrand arb.



Zeichenerklärung:

□ = Allora

■ = Colorissimo

□ = 1 M re

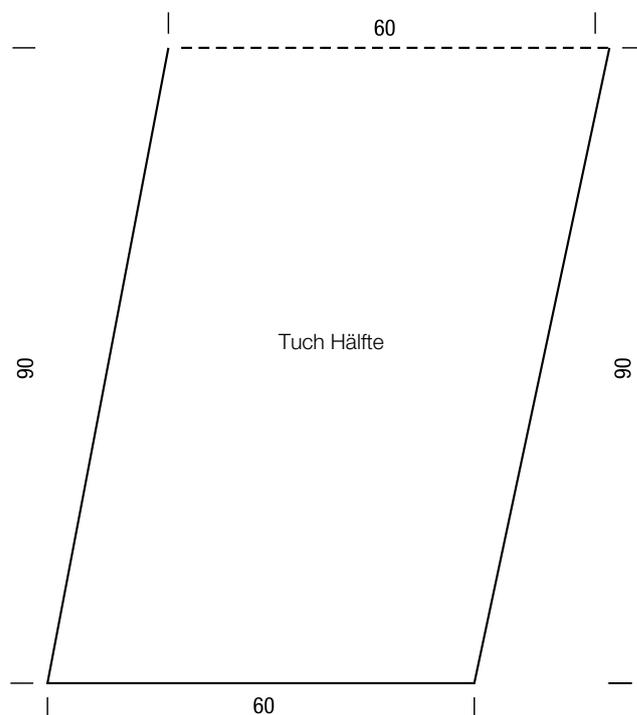
□ = 1 M li

□ = 2 M re zusstr.

□ = aus dem Querfaden 1 M re verschränkt zun.

○ = 1 M re abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen

● = 1 M re abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen



LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 20 – Tücher & Co. 06

**SCHAL
PIÙ BELLA**

SCHAL · PIÙ BELLA

Modell 20 – Tücher & Co. 06



Größe 34 x 188 cm

Material: Lana Grossa **Più Bella** (59% Alpaka (Baby), 20% Polyamid, 15% Kaschmir, 6% Schurwolle (Merino), Lauflänge 100 m/25 g), **150 g Pink (Fb 4)**; Stricknadeln Nr. 6 und 1 Häkelnadel Nr. 5.

Sternchenmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 3 + Randm.

1. R: Doppelte Randm, 3 M re, * 3 M re zusstr., die M jedoch nicht von der linken Nadel gleiten lassen, 1 U auf die rechte Nadel nehmen und nochmals die 3 M re zusstr., jetzt erst die 3 M von der linken Nadel gleiten lassen, 1 M re, ab * stets wdh., doppelte Randm. **2. und 4. R:** Alle M und U li str. **3. R:** Doppelte Randm, 1 M re, * 3 M re zusstr., die M jedoch nicht von der linken Nadel gleiten lassen, 1 U auf die rechte Nadel nehmen und nochmals die 3 M re zusstr., jetzt erst die 3 M von der linken Nadel gleiten lassen, 1 M re, ab * stets wdh., 2 M re, doppelte Randm. Die 1. – 4. R stets wdh.

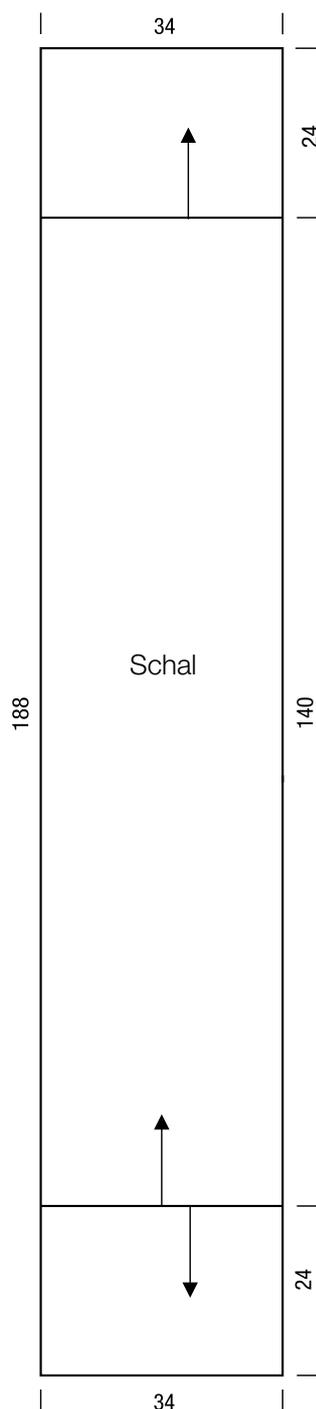
Häkelsbordüre: M-Zahl teilbar durch 6 + 3 + 3 Wendelufm. Siehe Häkelschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die 1. – 3. R 1 x arb., dann die 2. und 3. R stets wdh.

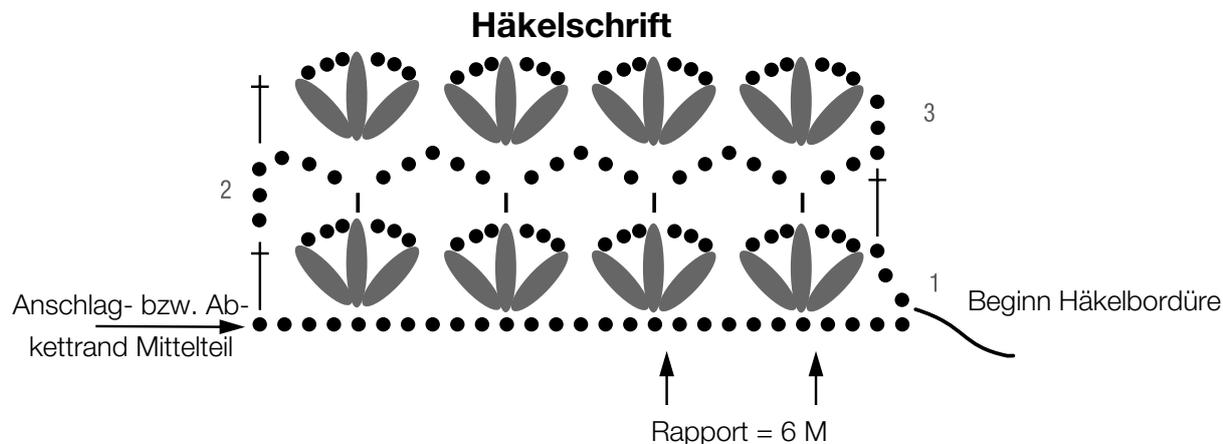
Doppelte Randm: **Hinr:** Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Maschenprobe: Sternchenmuster mit Nadeln Nr. 6: 18 M und 16 R = 10 x 10 cm. Häkelsbordüre mit Häkelnadel Nr. 5: 18 M und 6 R = 10 x 10 cm.

Schal: Zuerst das Mittelteil str., dann an beide Enden die Häkelsbordüre anhäkeln. 63 M mit Nadeln Nr. 6 anschlagen und 1 Rückr linke M str. Im Sternchenmuster weiterarb., dabei beids. doppelte Randm str. = 14 Rapporte. In 140 cm Gesamthöhe alle M abk. Die Häkelsbordüren werden an den Schmalseiten des Mittelteils angehäkelt. Mit Häkelnadel Nr. 5 Faden anschlingen und 3 Wendelufm häkeln, lt. Häkelschrift beginnen, den Rapport 9 x wdh., lt. Häkelschrift enden. = 10 Rapporte. Die 1. – 3. R 1 x arb., dann die 2. und 3. R noch 5 x wdh. Arbeit beenden. Andere Schmalseite ebenso.

Fertigstellen: Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen.





Zeichenerklärung:

● = 1 Luftm

┃ = 1 fe M

┃ = 1 Stäbchen

= 1 Büschelm (= * 1 U auf die Nadel nehmen, durch die M einstechen, Faden holen, durchziehen und langziehen, ab * noch 2 x wdh., Faden holen und durch alle auf der Nadel liegenden Schlingen ziehen, jedoch nicht durch die letzte M, nochmal Faden holen und durch die letzten 2 M ziehen)

= 3 Büschem in eine Einstichstelle: * 1 Büschelm, 3 Luftm, ab * noch 1 x wdh., 1 Büschelm

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 21 – Tücher & Co. 06

STOLA
MARE & SILKHAIR

STOLA · MARE & SILKHAIR

Modell 21 – Tücher & Co. 06



Größe 60 x ca. 180 cm

Material: Lana Grossa **Mare** (50% Leinen, 33% Seide, 17% Baumwolle, Lauflänge 330 m/100 g), **200 g** Hellgrau/Graublau/Jeans/Mint/Hellpetrol/Schilf (**Fb 10**) und Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair (Superkid), 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **75 g** Flieder (**Fb 173**) und **50 g** Mint (**Fb 175**); 1 Häkelnadel Nr. 3,5.

Keilmuster: M-Zahl teilbar durch 6 + 1 + 1 Wendeluftm. Siehe Häkelschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die 1. – 4. R 1 x arb., dann die 3. und 4. R stets wdh. **HINWEIS:** Das Muster beginnt mit einer Rückr. Rückr, = ungerade R, sind in der Häkelschrift dunkelgrau dargestellt. Die Hinr, = gerade R, sind in der Häkelschrift hellgrau dargestellt.

Farbfolge: * 1 R Mare, 1 R Silkhair Flieder, 1 R Silkhair Mint, ab * insgesamt 14 x arb.

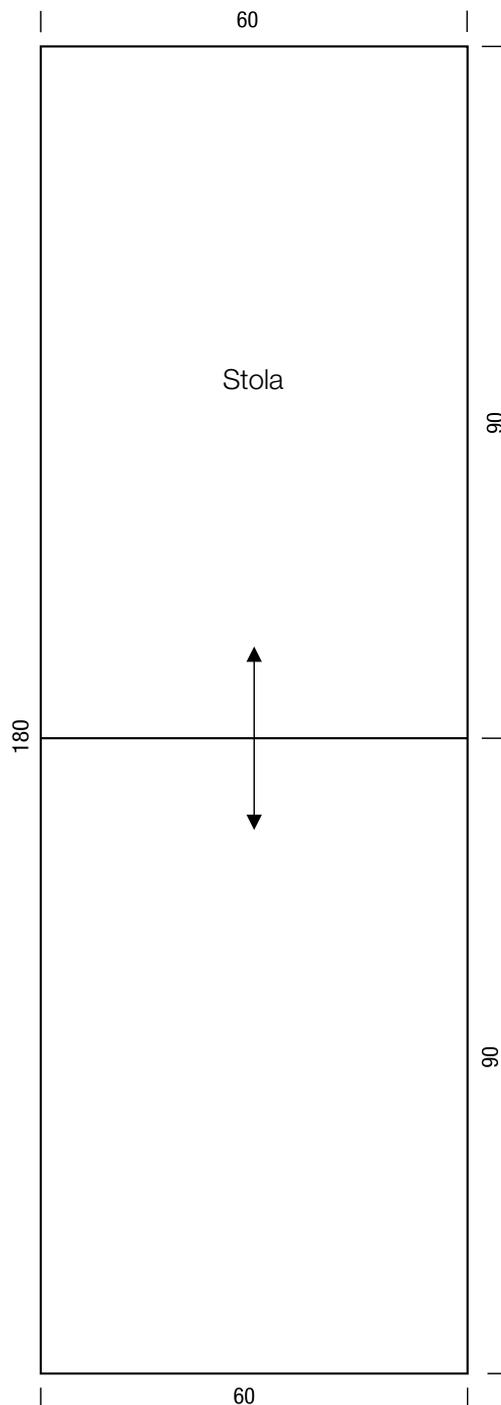
Randmuster: 1. R: 1 Wendeluftm, fe M. **2. R:** 3 Wendeluftm, * 1 M übergehen, 1 Stb, 1 Pikot (= 3 Luftm, 1 Kettm in die 1. Luftm), 1 Stb zurück in die übergangene M, ab * stets wdh., enden mit 1 Stb.

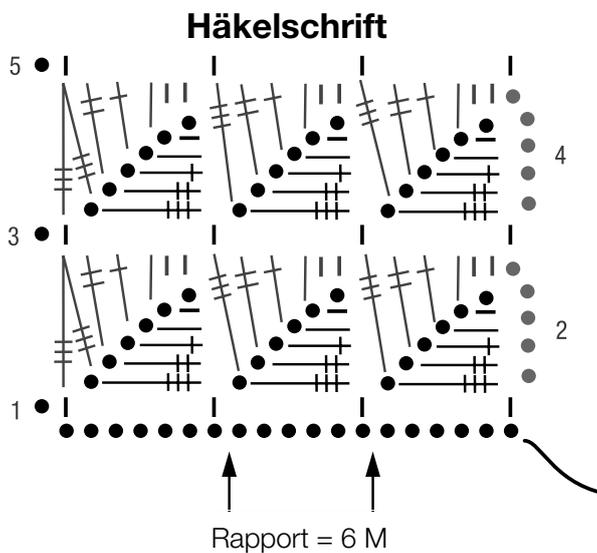
Maschenprobe: Keilmuster mit Häkelnadel Nr. 3,5: 18 M und 4,5 – 5 R = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Das Tuch besteht aus 2 Hälften. Die Pfeile in der Schnittzeichnung geben die Häkelrichtung an.

Tuch: Man beginnt in der Tuchmitte. 109 Luftm + 1 Wendeluftm mit Häkelnadel Nr. 3,5 in Mare anschlagen. Nach Farbfolge im Keilmuster arb. = 18 Rapporte. Nach 14 Rapporten Farbfolge, = in ca. 90 cm Gesamthöhe, mit einer 3. R in Silkhair Mint enden. Andere Tuchhälfte ebenso arb., dabei gleich in den Anschlagrand der 1. Tuchhälfte mit der 1. R des Keilmusters in Mare beginnen.

Fertigstellen: Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Beide Seitenränder mit Häkelnadel Nr. 3,5 in Silkhair Flieder mit 2 R Randmuster behäkeln, dabei die Fäden der Farbwechsel in der 1. R mit einhäkeln.





Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- █ = 1 fe M
- | = 1 halbes Stäbchen
- † = 1 Stäbchen
- ≠ = 1 doppeltes Stäbchen
- ≡ = 1 dreifaches Stäbchen
- ⋈ = 2 zus. abgemaschte dreifache Stäbchen

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 22 – Tücher & Co. 06

DREIECKSTUCH
LACE SETA MULBERRY

DREIECKSTUCH · LACE SETA MULBERRY

Modell 22 – Tücher & Co. 06



Größe 134 x 114 x 200 cm

Material: Lana Grossa **Lace Seta Mulberry** (35% Seide (Maulbeer), 35% Alpaka (Baby), 30% Schurwolle (Merino), Lauflänge 175 m/50 g), **250 g** Pastellblau (**Fb 24**) und **50 g** Dunkelpetrol (**Fb 18**); 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 80 – 100 cm lang, 1 Zopf-nadel, Maschenmarkierer.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Ajour-Zopfmuster: M-Zahl teilbar durch 10 + Randm. Siehe Strickschrift 1. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen, U li str. Die 1. – 10. R stets wdh.

Zackenmuster: M-Zahl teilbar durch 22 + 8. Siehe Strickschrift 2. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 4. R stets wdh.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Maschenprobe: Ajour-Zopfmuster mit Rundstricknadel Nr. 3,5: 22 M und 34 R = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Man beginnt an der Spitze des Dreieckstuchs und strickt zur Zackenkante hin. Damit das Muster diagonal verläuft werden am rechten Rand M zugenommen, am linken Rand werden M abgenommen. Die Randm werden in der 1. – 6. R im Anleitungstext beschrieben und bis zur Zackenkante fortgeführt. Ab der Zackenkante werden Knötchenrandm gestrickt. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

1 M zun.: Sofern im Text nicht anders erklärt, stets wie folgt arb.: 1 M re str., die M jedoch auf der linken Nadel lassen und durch das hintere M-Glied eine M re verschränkt herausstr.

Dreieckstuch: 5 M mit Rundstricknadel Nr. 3,5 in Pastellblau anschlagen und wie folgt arb.: **1. R (= Hinr):** 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re, 1 M zun., 2 M re, 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen = 6 M. **2. R (= Rückr):** Alle M re str. Nun folgt die Beschreibung, wie die Zu- und Abnahmen, die dem Tuch die Form geben und die über das gesamte Tuch hinweg immer wiederholt werden, sowohl in den Kraus-Rechts-Rippen als auch in den Abschnitten mit Ajour-Zopfmuster, gearbeitet werden: **1. R (= Hinr):** 1 M zun., re bis vor die letzten 2 M, 2 M re zusstr. = 6 M. **2. R (= Rückr):** 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, re bis vor die letzten 2 M, 1 M zun., 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen = 7 M. **3. R (= Hinr):** 1 M zun., re bis vor die letzten 2 M, 2 M re zusstr. = 7 M. **4. R (= Rückr):** 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, re bis vor die letzten 2 M, 1 M zun., 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen = 8 M. **5. R (= Hinr):** 1 M zun., re bis vor die letzten 2 M, 1 M zun. (= aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt

herausstr.), 2 M re zusstr. = 9 M. **6. R (= Rückr):** 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, re bis vor die letzten 2 M, 1 M zun., 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen = 10 M. In 6 R werden also 4 M zugenommen, davon 3 M in den Rückr 2., 4. und 6. R indem aus einer rechten M zusätzlich 1 M re verschränkt herausgestrickt wird, 1 M wird in der 5. R, = Hinr, zugenommen, indem aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausgestrickt wird. Die 1. – 6. R nun so oft wdh., bis 54 M auf der Nadel sind. Von nun wird im Zopf-Ajourmuster gearb. **Wichtig:** Das Muster wird ohne Zu- und Abnahmen beschrieben. Neu hinzukommende M am Anfang bzw. wegfallende M am Ende der Hinr werden mustergemäß eingefügt oder weggelassen. Dabei ist es aber einfach, das Muster zu erkennen, da die einzelnen Ajourzöpfe durch 2 linke M voneinander getrennt sind. **Tipp:** Sind am Ende der Hinr nicht genug M vorhanden, um z. B. einen einfachen Überzug oder einen Zopf zu arb., werden diese M in den Hinr re gestrickt. In den Rückr werden sie gestrickt, wie sie erscheinen. Den 1. Musterstreifen im Zopf-Ajourmuster nach den Kraus-Rechts-Rippen mit der 9. und 10. R beginnen, danach die 1. – 10. R stets wdh. **9. R (= Hinr):** 1 M zun., lt. Strickschrift 1 den Rapport, = 10 M, stets wdh. bis vor die letzten 2 M, 2 M re zusstr. **10. R (= Rückr):** 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re, alle M str., wie sie erscheinen, U li str., bis vor die letzten 2 M, 1 M zun., 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen. Jetzt das Zopf-Ajourmuster von der 1. – 10. R 6 x wdh., dann die 1. – 8. R 1 x arb. **Tipp:** Damit man nach den nun folg. Kraus-Re-Rippen sofort sehen kann, wie die Musterzöpfe übereinander weiterlaufen sollen, in der letzten Hinr des Zopf-Ajourmusters vor dem ersten vollständigen Rapport einen Maschenmarkierer setzen. Nun 12 R kraus re, Zu- und Abnahmen wie gewohnt beids. weiterführen. Jetzt den 2. Musterstreifen im Zopf-Ajourmuster arb., dabei wieder zuerst mit der 9. und 10. R beginnen und darauf achten, dass die Zopfstreifen gleichmäßig über den Zopfstreifen des 1. Musterstreifens weiterlaufen. Danach die 1. – 10. R 5 x wdh., dann die 1. – 8. R 1 x arb., 10 R kraus re, den 3. Musterstreifen wie den 2. Musterstreifen str., die 1. – 10. R jedoch nur 4 x arb., 8 R kraus re, den 4. Musterstreifen wie den 2. Musterstreifen str., die 1. – 10. R jedoch nur 3 x arb., 6 R kraus re, den 5. Musterstreifen wie den 2. Musterstreifen str., die 1. – 10. R jedoch nur 2 x arb., 4 R kraus re. In Dunkelpetrol weiterarb.: 2 R kraus re, den 6. Musterstreifen wie den 2. Musterstreifen str., die 1. – 10. R jedoch nur 2 x arb., 2 R kraus re. Nun wird die Abschlusskante im Zackenmuster und nach Streifenfolge gestrickt. Das Zackenmuster hat einen Rapport von 22 M + 8 M, Rapporthöhe = 4 R. Wir haben an dieser Stelle 259 M auf der Nadel. Wenn man hier eine andere M-Zahl hat als 259 M, kann man das Muster gut anpassen und einfach die M vor und nach dem Zackenmuster reduzieren oder erhöhen, bzw. auch ganz weglassen. **Wichtig:** Ab jetzt werden Knötchenrandm gestrickt, die zuvor beschriebenen Randm entfallen somit. **Hinweis:** Auf Garnverbrauch achten! **1. R (= Hinr):** Pastell-

DREIECKSTUCH · LACE SETA MULBERRY

Modell 22 – Tücher & Co. 06

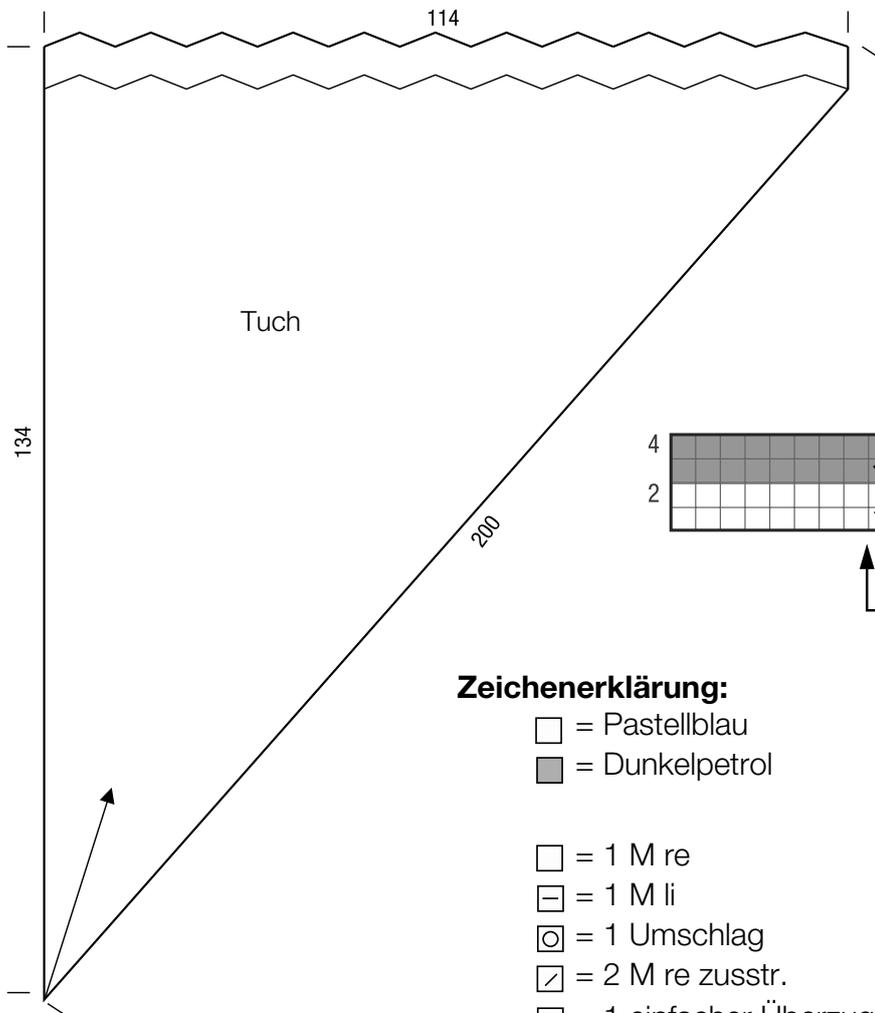


blau, Knötchenrandm, 8 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), 8 M re, 1 M zun. (= aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.), 1 M re, 1 M zun. (= aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.), Strickschrift 2 den Rapport 10 x wdh., lt. Strickschrift 2 enden, 2 M re zusstr., 8 M re, Knötchenrandm. **2. R (= Rückr):** Pastellblau, Knötchenrandm, 9 M re, lt. Strickschrift 2 beginnen, den Rapport 10 x wdh., restl. M re, Knötchenrandm. **3. R (= Hinr):** Dunkelpetrol, Knötchenrandm, 8 M re, 1 einfacher Überzug, 8 M re, 1 M zun. (= aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.), 1 M li abh., dabei den Faden hinter der Arbeit füh-

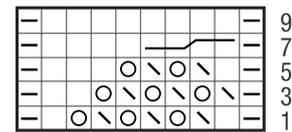
ren, 1 M zun. (= aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.), Strickschrift 2 den Rapport 10 x wdh., lt. Strickschrift 2 enden, 2 M re zusstr., 8 M re, Knötchenrandm.

4. R (= Rückr): Dunkelpetrol, Knötchenrandm, 9 M re, lt. Strickschrift 2 beginnen, den Rapport 10 x wdh., restl. M re, Knötchenrandm. Die 1. – 4. R je nach Garnmenge noch 5 x wdh. In Pastellblau noch 1 x die 1. R (= Hinr) des Zackenmusters str. und in der folg. Rückr alle M re str. In Dunkelpetrol noch 1 Hinr re str. und in der folg. Rückr alle M locker re abk.

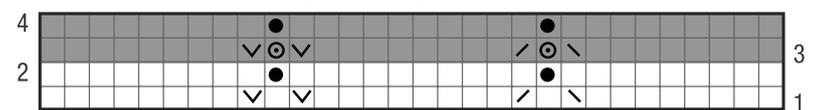
Fertigstellen: Tuch waschen, spannen und trocknen lassen.



Strickschrift 1



Strickschrift 2



Zeichenerklärung:

- = Pastellblau
- = Dunkelpetrol

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 Umschlag
- = 2 M re zusstr.
- = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- = aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.
- = 1 M li abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen
- = 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen

= 2 M auf 1 Zopfnaedel hinter die Arbeit legen, 2 M re str., dann die M der Zopfnaedel re str.

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 23 – Tücher & Co. 06

DREIECKSTUCH MARE & SETASURI DÉGRADÉ

DREIECKSTUCH · MARE & SETASURI DÉGRADÉ

Modell 23 – Tücher & Co. 06



Größe 116 x 232 cm

Material: Lana Grossa **Mare** (50% Leinen, 33% Seide, 17% Baumwolle, Lauflänge 330 m/100 g), **100 g** Schilf/Pfirsich/Lachs/Orange/Hellgrau/Rosa/Pink (**Fb 1**) und **100 g** Petrolgrün/Türkis/Jade/Camel/Nougat (**Fb 2**) und Lana Grossa **Setasuri Dégradé** (69% Alpaka (Suri), 31% Seide, Lauflänge 424 m/50 g), **50 g** Pfirsich/Lachs/Orange (**Fb 104**); Stricknadeln Nr. 5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 100 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 4,5 zum Einziehen der Fransen und 1 Maschenmarkierer.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Zunahme: Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.

Verkreuztes Muster: Hinweis: Locker str.! **1. R (= Hinr):** Randm, 1 Zunahme * die 2. M über die 1. M ziehen und re verschränkt str., dann die 1. M re str., ab * stets wdh., 1 Zunahme, Randm. **2. R (= Rückr):** Alle M li str. Die 1. und 2. R stets wdh. Das Muster versetzt sich durch die Zunahmen in jeder Hinr automatisch!

Lochmuster: **1. R (= Hinr):** Randm, 1 Zunahme, * 1 U, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), ab * stets wdh., 1 Zunahme, Randm. **2. R (= Rückr):** Alle M und U li str. Die 1. und 2. R stets wdh.

Fallmaschen: **1. R (= Hinr):** Randm, 1 Zunahme * 2 U, 1 M re, ab * stets wdh., 1 Zunahme, Randm. **2. R (= Rückr):** Alle M re str., U fallen lassen.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Maschenprobe: Musterfolge, s. Anleitungstext, mit Nadeln Nr. 5, im Durchschnitt: 15 M und 28 R = 10 x 10 cm.

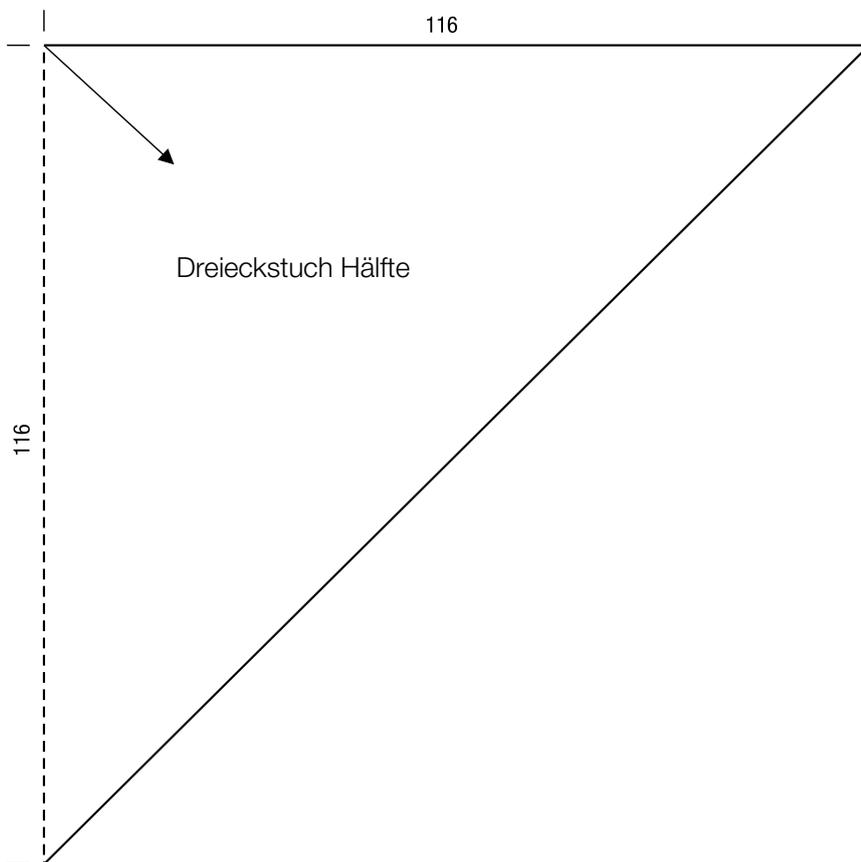
Hinweis: Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

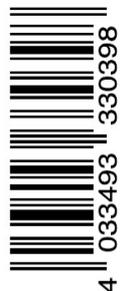
Dreieckstuch: Man beginnt in der Mitte der langen, geraden Seite. 3 M mit Nadeln Nr. 5 in Mare Fb 2 anschlagen und 1 Rückr linke M str. Randm als Knötchenrandm str. Mittelm mit dem Maschenmarkierer markieren. Die Zunahmen für die Weite des Dreieckstuchs in jeder Hinr nach der Randm am Anfang der R, beids. der markierten Mittel-M und vor der Randm am Ende der R vornehmen, dafür aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. = 4 zugenommene M in jeder Hinr. Nun in folg. **Musterfolge** arb.: * 6 R glatt re Mare Fb 2, 6 R verkreuztes Muster Mare Fb 2, Zunahmen vor und nach der Mittelm nicht vergessen. Das Muster versetzt sich durch die Zunahmen in jeder Hinr automatisch! 6 R glatt re Mare Fb 2, 6 R kraus re Setasuri Dégradé, 2 R Fallmaschen Setasuri Dégradé, 4 R kraus re Setasuri Dégradé, 6 R glatt re Mare Fb 1, 6 R Lochmuster Mare Fb 1, Zunahmen vor und nach der Mittelm nicht vergessen. 6 R glatt re Mare Fb 1, 6 R kraus re Setasuri Dégradé, 2 R Fallmaschen Setasuri Dégradé, 4 R kraus re Setasuri Dégradé, ab * stets wdh. Auf Rundstricknadel Nr. 5 wechseln und in offener Arbeit weiterstr. Nach 3 Höhenrapporten noch 6 R glatt re Mare Fb 2, 6 R verkreuztes Muster Mare Fb 2, Zunahmen vor und nach der Mittelm nicht vergessen. 6 R glatt re Mare Fb 2, 6 R kraus re Setasuri Dégradé, 2 R Fallmaschen Setasuri Dégradé, 4 R kraus re Setasuri Dégradé. Alle M locker abk. **TIPP:** Das Tuch kann beliebig kleiner oder größer gearb. werden, dafür anstelle von 3 Höhenrapporten nur 2 oder aber 4 Höhenrapporte arb.

Fertigstellen: Dreieckstuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Für die Fransen in Setasuri Dégradé Fäden von 40 cm Länge zuschneiden. Jeweils 3 Fäden zur Hälfte legen und mit Hilfe der Häkelnadel Nr. 4,5 in gleichmäßigem Abstand in die schrägen Seitenränder des Dreieckstuchs einknüpfen.

DREIECKSTUCH · MARE & SETASURI DÉGRADÉ

Modell 23 – Tücher & Co. 06





WE LOVE
WOOL



www.lana-grossa.de